



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 32

Samstag, den 26. Februar 2022

Nr. 7



Heimat- und Verkehrsverein Mihla e.V.

Wir wollen es wagen

Kein Winter in Sicht, Corona noch immer da - schon einmal verschoben, nun wollen wir es wagen:

Der Heimat- und Verkehrsverein Mihla e.V. lädt alle Mitglieder und Wanderfreunde zur

Winterwanderung 2022

ein.

Unter Beachtung der geltenden Pandemieregeln wollen wir uns am

Sonntag, den 27. Februar 2022

um 13.30 Uhr

An der Alten Post in Mihla

treffen.

Da eine Einkehr in eine Gaststätte noch schwierig ist, haben wir den Kurs geändert.

Wir laufen gemeinsam entlang des Werradweges nach Buchenau, von dort nach Hahnroda und über das Lienig zurück nach Mihla. Gut 8 Kilometer sind zu bewältigen, Rucksackverpflegung wird empfohlen.

Wem diese Strecke zu weit ist, ab Hahnroda stehen Taxi-Busse zur Fahrt nach Mihla bereit. Bitte Mitfahrt anmelden!

Wer danach noch Lust hat auf eine Tasse Kaffee und Kuchen, der sei ganz herzlich zu einem individuellen Besuch in das Graue Schloss eingeladen.

Vorstand

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Bachmann, F. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-41

Sekretariat

Frau Warzecha, M. 036926 947-41

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Höpner, A. 036926 947-16

Frau Schütz, J. 036926 947-17

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Montag 09:00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Das **Standesamt** befindet sich auf der **Creuzburg**

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr **Kaßner** 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau **Günther** 036924 - 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 - 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag 10:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr

Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe	
Polizei notruf	.....110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	.....03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	.....03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	.....112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	.....71090

bei Havarien:

Wasser:	Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach.....036928 961-0
	Fax 036928 961-444
	E-Mail: info@tavee.de
	Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:..... 0170 7888027
Gas:	Ohra Energie GmbH 03622 6216
Strom:	TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG 03691 629900

Fäkalienabfuhr: 036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	..... 82513
Zahnärztin Andrea Danz	..... 82234
Zahnarzt Schuchert	..... 036926 82700
Klosterapotheke	..... 9570
Montag - Freitag	..... 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	..... 08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	..... 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	..... 036926 99996
Email:	..... feuerwehr-creuzburg@t-online.de
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG	
Zweigstelle Creuzburg,	..... 03691 236-0
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	..... 7100-0
Tourist Information	..... 98047
Stadtbibliothek	..... 82361
Postagentur	..... 99156
Johanniter-Kindertagesstätte Creuzburg	..... 71780

Öffnungszeiten

Stadtbibliothek, Am Markt 3, Creuzburg

Dienstag	..... 10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	..... 14:00 - 18:00 Uhr
Post	
Montag - Freitag	.....09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	.....09:00 - 11:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm

Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche)	..... 17:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung	..... 0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Eckbert Dietzel

Sprechzeit:

Dienstag17:30 - 18:30 Uhr
----------	------------------------

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt

..... 036924 47428

Sprechzeit:

dienstags gerade Woche in Mihla	..... 16:00 - 18:00 Uhr
dienstags ungerade Woche in Creuzburg	
letzter Donnerstag im Monat	
in Ebenshausen/Scherbda im Wechsel	

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

Sprechstunde OT Scherbda:

jeden 1. Dienstag im Monat 16.30 - 17.30 Uhr

Scherbda, Lindenstraße 20c (DRK-Raum)

Sprechstunde OT Creuzburg:

jeden Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

Amt Creuzburg, M.-Praetorius-Platz 2

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Fred Leise

Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche) 18:00 - 19:00 Uhr

Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig

..... 036924 42152

Sprechzeit:

Dienstag 18:00 - 19:30 Uhr

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler

Sprechzeit:

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke

..... 036926 9400

Sprechzeit:

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591

Sprechzeit:

Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt

.....: 03606 655-0 o. 03606 655-151

Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 47171

..... Fax 47172

E-Mail: fw-mihla@t-online.de

Apotheke 42084

Montag - Freitag 08:00 - 18:30 Uhr

Samstag 08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse 03691 6850

VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG

Zweigstelle Mihla 03691 236-0

Bibliothek Mihla 036924 47429

dienstags 14:00 bis 18:00 Uhr

donnerstags 09:00 bis 16:00 Uhr

Gruppen und Schulklassen etc.

mittwochs 08:00 - 13:00 Uhr

Museum im Rathaus Mihla 036924 489830

Mittwoch - Freitag 10:00 bis 14:00 Uhr

Letzter Sonntag im Monat 13:00 bis 16:00 Uhr

Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Dr. Heiland 42105

Zahnärztin Turschner 42373

Zahnärztin Staegemann 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach 036924 47830

Tierarztpraxis J. Andrzejek

Mihla 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 9

Samstag, 12. März 2022

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
13.03.2022 bis 18.03.2022

**Redaktionsschluss
Freitag, 04. März 2022**

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

Information der Friedhofsverwaltung

In der Zeit vom **07.03.2022 bis 12.03.2022**
werden auf den Friedhöfen die Grabsteinprüfungen
durchgeführt.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Friedhofsverwaltung

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda,
Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg

Klosterstraße 12
Pastorin Breustedt
Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und
Nicolai-Treff-punkt 036926/ 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str.9
Büro Ifta, Elke Martin
Telefon: 036926/ 723134
8. Klasseemail: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de
ifta@kirchenkreis-eisenach.de
www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de
http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 29530232
Maria Mende, Diakonin 0163 5557132
Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta
Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra
Pfarramtsbüro Ifta:

donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Elke Martin
Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr. 12:
von 10 bis 12 Uhr, Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch für die kommende *Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lk 18, 31)*

Für unsere Gottesdienste und Andachten gilt die 3G-Regelung.

Für die Gottesdienste gibt nun ebenfalls die neue Landesregelung, dass nur geimpfte, genesene oder getestete Menschen (3G) eingelassen werden dürfen, wenn es ein geschlossener Raum ist, und das ist ja bei all unseren Kirchen der Fall.

Wer einen Gottesdienst besuchen möchte, muss also seinen Impfnachweis, einen Genesenennachweis oder ein negatives Testzertifikat mitbringen, das noch keine 24 Stunden alt ist. Diese Nachweise müssen nur vorgezeigt werden. Sie werden nicht registriert oder gespeichert.

Andacht am 27. Februar

10.00 Kirche Ifta

Andacht am 5. März

17.00 Kirche Ifta



**DO 19.30
CREUZBURG
KLOSTERGARTENSAAL**
mit den Chören aus Ebens-
hausen, Mihla und Creuzburg
unter Leitung von Ricarda
Kappauf und Anna Fuchs-
Mertens

Für die Konfirmanden und
Vorkonfirmanden aus dem
Pfarramtsbereich Creuzburg
gilt der Weltgebetstag als Kon-
firmandensamstag.

Besuchskreis

1. März 19.00 Uhr Nicolaitreffpunkt

Gemeindekirchenratssitzungen

8. März 19.30 Pfarrhaus Scherbda

9. März 19.00 Nicolaitreffpunkt Creuzburg

11. März 19.30 Pfarrhaus Ifta

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30 im Klostergartensaal

Probe Gesangverein Ifta

montags 19.30

im wöchentlichen Wechsel von Frauen- und Männerstimmen

Christenlehre - augenblicklich Pausemontags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta



Der Nicolaitreffpunkt ist wieder geöffnet, kann aber nur nach den geltenden Regeln für öffentliche Räume besucht werden. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wir danken allen, die bisher mitgearbeitet haben und augenblicklich nicht dabei sein können. Wenn

Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.

Dienstagnachmittag soll wieder für unsere Rentner geöffnet sein, Freitagvormittag können Sie das Kirchgeld im Treffpunkt bezahlen. Ansonsten öffnen wir so, wie unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Zeit und Kraft haben.

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

- **Kirchgemeinde Creuzburg**
Sparkasse Wartburg
DE74 84055050 0000 036811 BIC HELADEF1WAK
- **Kirchgemeinde Scherbda**
VR Bank Eisenach - Ronshausen
DE30 820 640 88 000 73 39054 BIC GENODEF1ESA
oder bei Rosi Cron in Scherbda:
dienstags von 16.00 bis 17.00
- **Kirchgemeinde Krauthausen**
VR Bank Eisenach-Ronshausen eG
IBAN DE38 82064088000 6529445
- **Kirchgemeinde Ifta**
VR Bank Eisenach - Ronshausen
DE 98 8206408800 0 7101538 BIC GENODEF1ESA
oder bei Frau Brigitte Gorniak
- **Kirchgemeinde Pferdsdorf**
IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592 BIC GENODEF1EK1
- **Kirchgemeinde Spichra**
IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

Es grüßen Sie herzlich

Ihre Gemeindeglieder, Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Elke Martin, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.

Sonstiges

Märzenbecher eröffnen im Nationalpark Hainich den Reigen der Frühblüher

Beim Waldspaziergang Gefahren durch herunterfallende Äste nicht unterschätzen

Nicht ohne Grund werden die eleganten Märzenbecher auch Märzglöckchen genannt: Sie läuten alljährlich den Frühling ein und eröffnen damit den Reigen der Frühblüher. Die allerersten Blüten sind bereits im Nationalpark zu bewundern. Insofern ist ein Spaziergang, beispielsweise auf dem Naturpfad Thiemsburg entlang des Steingrabens, derzeit besonders lohnenswert. Aufgrund der Stürme in den vergangenen und kommenden Tagen rufft die Nationalparkverwaltung allerdings zu ganz besonderer Vorsicht auf.

„Der Anblick der weiß leuchtenden Märzenbecher ist ein Genuss für alle Sinne. Lassen Sie allerdings Vorsicht walten und achten Sie auf abgestorbene und herabhängende Äste oder schräg stehende Bäume! Auch an windstillen Tagen können diese jederzeit zu Boden stürzen. Bei starkem Wind oder gar Sturm verbietet der gesunde Menschenverstand einen Besuch im Wald“, sagt Nationalparkleiter Manfred Großmann.



Wie in allen deutschen Nationalparks gilt auch im Nationalpark Hainich das Motto „Natur Natur sein lassen“. Sogenannte walddynamische, sich aus der Natur ergebende Gefahren werden hier grundsätzlich nicht beseitigt. Absterbende und abgestorbene Bäume werden weder gefällt noch umgezogen, sondern stürzen auf natürliche Weise zusammen und verbleiben dann als ökologisch wertvolles Totholz im Wald.

*Cornelia Otto-Albers
Pressesprecherin*



Amt Creuzburg

Informationen

Was tut sich im Amt Creuzburg?

In den Monaten Januar und Februar ruhen die meisten Bauaktivitäten. Aber deswegen bedeutet dies nicht, Ruhe für die Verwaltung oder die politisch Verantwortlichen der Stadt. In diesen Monaten werden die Vorbereitungen für die nächsten geplanten Maßnahmen im Baubereich getroffen, Projekte vorbereitet und Fördermittelanträge gestellt.

Dabei verfügt die Stadt Amt Creuzburg über eine solide Grundlage: Der Haushalt ist seit Anfang Januar genehmigt. Damit sind die geplanten Maßnahmen finanziell abgesichert. Zudem steht inzwischen der Jahresabschluss 2021 fest und der ging mit einem sehr positiven Ergebnis aus. Auf dieser Grundlage sitzen gerade Bürgermeister, die Kämmerei und der Stadtrat an der Vorbereitung eines Nachtrages zum Haushalt, mit dem weitere Maßnahmen auf den Weg gebracht werden sollen.

Woran wird nun konkret gearbeitet? Einige Beispiele.

Vorbereitet werden die Fortsetzung des Ausbaus der Lauterbacher Straße je nach Wetterlage ab Mitte März. Hinzu kommt hier der Ausbau einer Außenbereichsentwässerung an der Lauterbacher Mühle, um ein seit Jahren bestehendes Hochwasserproblem bei Starkregen besser in den Griff zu bekommen. Hier wird mit der Gemeinde Lauterbach eng zusammengearbeitet.

Noch im Februar fand die Bauanlaufberatung für den zweiten Bauabschnitt des Ausbaus der Badergasse in Mihla statt. Die Treppenanlage mit Straßenbeleuchtung soll bis zum Sommer abgeschlossen werden.



Das Creuzburger Feuerwehrgerätehaus soll durch einen Anbau erweitert werden.



Die Turmuhr in der Ebenshäuser Kirche ist mechanisch und muss mehrfach in der Woche aufgezogen werden. Der Auftrag für den Einbau einer elektrischen Anlage ist bereits vergeben.

In Creuzburg beginnen die Ausschreibungen für die Planungsleistungen des Umbaus der Praetoriussschule.

Die beauftragte Planerin für die Umgestaltung des Friedhofes in Creuzburg hat inzwischen zwei Studien vorgelegt, die gerade mit der Kirchgemeinde diskutiert werden, um danach der Bürgerschaft vorgestellt zu werden. Mit dem Haushaltsnachtrag sollen Gelder für einen ersten Bauabschnitt eingestellt werden. Der Umbau des Friedhofes in Mihla soll 2022 mit der Gestaltung neuer Grabfelder abgeschlossen werden.

Für den Umbau der früheren Schule zu einem Multifunktionalhaus in Scherbda laufen die Ausschreibungen für die Planung. Hier sind die Mittel im Rahmen der Dorferneuerung mit den Ämtern abgestimmt und beantragt.

Vorgesehen ist auch ein Umbau am Feuerwehrgerätehaus, um den Anforderungen der Feuerwehrunfallkasse gerecht zu werden. Dies betrifft auch das Gerätehaus in Creuzburg. Hier soll ein Architekt eine Planung erarbeiten, um mit konkreten Zahlen einen Fördermittelantrag fristgemäß im Juni stellen zu können. Von der Feuerwehrunfallkasse wird ein neuer Standplatz für die Fahrzeuge, also ein Gebäudeanbau, gefordert.

Die Planung für die Sanierung des Ebenshäuser Stegs sind abgeschlossen. Nach Eingang des Fördermittelbescheids können die Arbeiten ausgeschrieben werden.

Hinsichtlich der Maßnahmen zum Erhalt der Buchenauer Fußgängerbrücke ist die Brückenprüfung beauftragt und wird im März durchgeführt. Danach sollen die vom Stadtrat dann zu genehmigenden Finanzmittel in den Nachtragshaushalt eingestellt werden.

Vergeben ist indessen bereits der Auftrag zum Einbau einer elektronischen Uhr in den Turm der Ebenshäuser Kirche.

Vorbereitungen laufen für die Erarbeitung eines Hochwasserkonzepts für die Creuzburger Gewässer. Hier konnte ein bekanntes Ingenieurbüro gewonnen werden.

In Creuzburg wird die Sanierung von kommunalen Wohnungen zu einer weiteren Schwerpunktaufgabe. Im letzten Jahr sind für solche Wohnungen bereits weit über 80.000 Euro ausgegeben worden. Nun sollen mit dem Geld aus dem Verkauf eines Wohnblocks die Fassade und mehrere Wohnungen in der Bahnhofstraße 45a in Ordnung gebracht werden. Im Nachtrag will man hierfür 150.000 € bereitstellen, die Arbeiten laufen bereits.



In Mihla ist nach Abschluss der Straßenbauarbeiten in der Lauterbacher Straße als nächstes großes Projekt der Ausbau der Eisfeldstraße vorgesehen.

Viele Projekte sind noch nicht genannt: Der Ausbau des TOP- Wanderweges um Creuzburg, die Wiederrichtung der Köhlerbaude in Mihla, die Beschaffung eines neuen Traktors für den Bauhof Creuzburg, zweier Rasenroboter für den Sportplatz Mihla sowie einer Rutsche für das Mihlaer Bad. Auch die Creuzburg selbst wird mit weiteren Arbeiten bedacht.

Dort ist inzwischen die ehemalige Bibliothek im „Gelben Haus“ zur Nutzung für den Burgverein einschließlich der Schaffung eines Computerarbeitsplatzes für die Tourist-Info weitgehend abgeschlossen.

Ja, und dann in Mihla zeichnet sich bereits das nächste große Bauprojekt ab; der grundhafte Ausbau der Eisfeldstraße. Hierfür wurden Fördermittel beantragt und, wenn möglich, könnten Ende des Jahres bereits erste Planungen beginnen.

Mit der Fortschreibung der Rahmenplanungen für die Ortsteile Creuzburg und Mihla im Rahmen der Stadtkernsanierung werden nach sicherlich intensiver Diskussion im Sanierungsbeirat und dem Stadtrat die Pflöcke eingeschlagen für die weitere Entwicklung und die darin gegebenen Möglichkeiten für die Gestaltung dieser beiden Stadtteile, eine anspruchsvolle und wichtige Aufgabe für alle Beteiligten!

Vieles ist nicht genannt, aber lange Weile in Verwaltung und bei Bürgermeister und Beigeordneten sowie den Stadträten ist in den nächsten Monaten nicht angesagt!

Amt Creuzburg

Wie steht die Stadt Amt Creuzburg zur Einrichtung einer Bauschuttdeponie?

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte Ihnen heute ein kurzes Statement zu einem Leserbrief der TA/TLZ geben und Ihnen meine Sichtweise zur aktuellen Entwicklung mitteilen.

Begrüßen würde ich in dem Zusammenhang, dass private Initiativen gemeinsam mit uns an einem Strang ziehen, sodass wir hier gestärkt auftreten können. Nur dann können unsere Maßnahmen auch Erfolg haben.

Die Stadt und die Bürger selbst haben hier sehr unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten. Sich gegenseitig Vorwürfe zu machen, ist hingegen eher kontraproduktiv. Ich möchte gern lösungsorientiert arbeiten. Und das geht nur zusammen!

Für mich als Bürgermeister gilt es die Gesetze und Richtlinien, die mein Amt mit sich bringt, einzuhalten und mein Handeln ist daran ausgerichtet.

Was die Stadt Amt Creuzburg derzeit unternimmt:

Die Stadt Amt Creuzburg verhindert gerade die Anlage einer Bauschuttdeponie im Bereich des Steingrabens dadurch, dass man sich an einen Grundsatzbeschluss hält, die dazu benötigten Wege im **Gemeindeeigentum nicht zu verkaufen!** Dies werden wir bis zur anstehenden gesetzlich möglichen Enteignung einhalten.

Weiterhin beteiligt sich die Gemeinde an allen Verfahren, die zu einer Genehmigung führen könnten, mit ablehnenden Stellung-

nahmen. Auch das anstehende Planfeststellungsverfahren, das wegen des Themas Deponie im Rechtsstaat Deutschland zwingend nötig ist, wird die Stadt in Begleitung eines erfahrenen Jeanaer Anwaltsbüros nutzen, um **alle rechtlichen Möglichkeiten zur Verhinderung der Deponie auszuschöpfen**. Bisher hatten wir überhaupt noch keine Gelegenheit rechtliche Schritte einzuleiten.

Ein wichtiger Schritt ist dabei die seit Jahren von der Gemeinde vorangetriebene **Ausweisung eines dringend benötigten Wohngebietes auf der Mihlaer Höhe** und nach Aussagen unserer Anwälte die einzige Möglichkeit, baurechtlich die Erweiterung der Deponie in Frage zu stellen. Das Planungsrecht liegt bei der Gemeinde und diese ist im Moment schneller als der AZV. Hierzu sei gesagt, dass die Mihlaer Höhe NICHT Mittel zum Zweck ist. Sondern in Hinsicht auf den Mangel an Bauplätzen, eine der letzten Möglichkeiten, Bürgern, jungen Familien und allen anderen Interessenten eine Perspektive zu ermöglichen.

Was ist nun genau geplant? Es gibt eine Projektskizze, die nun ihren offiziellen Lauf nimmt (Diese Skizze ist auf der Seite der Bürgerinitiative zu finden). Was aus dieser Skizze gemacht wird, welchen räumlichen und inhaltlichen Umfang eine potentielle Erweiterung mit sich bringt, können wir derzeit nicht konkretisieren. Damit würden wir uns zu weit aus dem Fenster lehnen, mutmaßen und unglaubwürdig erscheinen.

Klar ist aber auch, dass die jetzige Deponie in gut zwei Jahren geschlossen wird. Klar ist auch, dass wir alle sehr viel und immer mehr Müll verursachen und dass dieser gelagert werden muss. Klar ist ebenso, dass es hierzu konsequente Umweltregeln gibt, die gerade bei einem solchen sensiblen Vorhaben abgefordert und eingehalten werden.

Das sogenannte „öffentliche Interesse“ zur Anlage einer neuen Deponie könnte am Ende so groß sein, dass das Planfeststellungsverfahren für den AZV erfolgreich verläuft. Was dann?

Daher fordern wir und sind deshalb auch immer noch und weiterhin im Gespräch **mit dem AZV, alternative Lösungen zu suchen**. Lösungen, die unsere Orte und unsere Menschen weniger betreffen, vielleicht mehr Geld kosten, aber auch ein möglicher Konsens sein können. Auch dies werden wir in Verantwortung für unsere Bürger und Nachbargemeinden weiterhin tun.

Rainer Lämmerhirt
Bürgermeister

Achtung, bitte den Hinweis beachten!

Waschbären an Staube erkrankt

Im Bereich des Mihlaer Tiefenbaches traten in letzter Zeit verstärkt Waschbären auf. Bei verstorbenen Tieren wurden diese auf Veranlassung der Jagdpächter hinsichtlich auftretender Krankheiten untersucht.

Dabei wurden Viren der hochansteckenden Krankheit Staube entdeckt. Diese ist im Verlauf für Hunde und Katzen meist tödlich.

Daher werden alle Hundehalter, die den Tiefenbachweg häufig nutzen, zu äußerster Vorsicht aufgefordert.

Rainer Lämmerhirt
Bürgermeister

Feuerwehreinsätze

Die Feuerwehren im Amt Creuzburg waren am 18.02.22 innerhalb von 3h zu 14 Unwettereinsätzen gerufen worden.



Darunter viele umgestürzte Bäume/ Windbruch. In Richtung Scherbda fiel ein großer Baum auf ein PKW dadurch wurde eine Person leicht verletzt. Mihla wurde zur Nachbarschaftshilfe wegen umgestürzte Telefonmasten nach Lauterbach alarmiert. Außerdem wurden Bäume auf der L1016 / L1017 und der K5 bei Ebenshausen beräumt. Auch die Mihlaer Drehleiter kam am Folgetag zum Einsatz. Am alten Landwarenhaus drohten Ziegeln in den öffentlichen Verkehrsraum abzustürzen.

Wir gratulieren

95ster Geburtstag in Mihla



Auf 95 Lebensjahre konnte am 19. Februar Herr Heini Baake aus Mihla zurückblicken. Herr Baake ist damit einer der ältesten männlichen Einwohner in Mihla.

Zu seinem Ehrentag gab es herzliche Gratulationen aus der Familie, von Kindern, Enkeln und Urenkeln. Aber auch Nachbarn und Freunde gratulierten und wünschten auch weiterhin stabile Gesundheit.

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt besuchte den Jubilar und gratulierte mit einem Blumenstrauß. Von der Verwaltungsgemeinschaft gab es ebenfalls Glückwünsche, hier verbunden mit einem kleinen Präsent. Herrn Baake auch weiterhin alles Gute!

Ortschronist Mihla



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla
Hinter der Kirche 1
Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910
Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):
0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

*Jahreslosung 2022: Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Joh 6,37)*

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

Sonntag, 27. Februar

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst
10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst

Donnerstag, 3. März

19.30 Uhr Kloostergartensaal Creuzburg Weltgebetstag

Sonntag, 6. März

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst zum Weltgebets-
tag
10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst zum Weltgebets-
tag

Konfirmandenunterricht:

Jeden Mittwoch 16.00 Uhr 7. Klasse, 17.00 Uhr 8. Klasse
in der St. Martins Kirche in Mihla.

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen: Zum Gottesdienst sind alle willkommen! Es gelten allerdings noch die Auflagen der Thür. Landesregierung, die einen 3G (geimpft, genesen oder getestet) Nachweis erforderlich machen. Masken und Tests sind vorhanden, sollten sie benötigt werden.

Weitere Informationen im Internet:

www.ekmd.de; www.kirchenkreis-eisenach.de

Weltgebetstag:

3. März 2022, 19.30 Uhr
in Creuzburg im Kloostergartensaal



Mit den Chören aus Ebenshausen, Mihla und Creuzburg unter Leitung von Ricarda Kappauf und Anna Fuchs-Mertens und Vorbereitungsgruppen aus der Region.
Herzliche Einladung!

Zukunftsplan Hoffnung:

Der Weltgebetstag 2022 wurde in Nordirland, Wales und England vorbereitet.

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonto:

- Kirchgemeinde Lauterbach:
Raiffeisenbank Eisenach
IBAN: DE83820 64088 0008013608
BIC: GEN0DEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)

- Kirchgemeinde Mihla:
Wartburgsparkasse
IBAN: DE04 840 550 50 00 00 017507
BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

*Die Gemeindeglieder aus Mihla und Lauterbach,
Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und
Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!*

Kindertagesstätten

Malerarbeiten im Ev. Kindergarten St. Martin in Mihla

Zum Jahresende hin, während der Weihnachtsschließzeit haben wir uns die Maler in unseren Kindergarten bestellt. Losgehen sollte es in den Räumen unserer Kleinsten, bei den Krippenkindern. Zunächst mussten erst einmal alle Möbel ausgeräumt werden, also hieß es zusammenrücken in den Räumen der Größeren. Dann rückte das Team von Malermeister Hardy Meyfarth an und brachte mit Farbe und Pinsel, Kleister und Tapete unsere Wände, Türen und Fenster zu neuem Glanz. Nachdem wir im neuen Jahr die Räume mit großem Staunen wieder beziehen konnten, sollte es dann bei den „Großen“ weitergehen. Dazu musste aber erst ein Raum gefunden werden, denn die ganze Gruppe fand keinen Unterschlupf in der Kinderkrippe! Das Chorzentrum war die Lösung! Also hieß es überlegen, was man für eine Woche so alles benötigt... Spielzeug, Geschirr, Betten nebst Bettzeug, ... alles hinüber transportieren und organisieren, denn jedes Kind sollte sich im Umzugsquartier wohlfühlen.



Alle packten mit an ... Erzieherinnen, fleißige Eltern, sogar die Kinder hatten viel Freude daran, die Kisten zu packen und sogar den Teppich einzurollen.

Innerhalb nur einer Woche war auch der große Gruppenraum frisch tapeziert und gestrichen. Für die Kinder verging die Zeit im Chorzentrum wie im Flug mit tollen Spielen und interessanten Erlebnissen. Ein wenig fühlte es sich an wie im Ferienlager.

Nun sind wir schon eine Zeit wieder zurück in unseren wunderschönen Räumen und fühlen uns richtig wohl. Die Einrichtung ist richtig schön geworden, vieles hat einen neuen Platz bekommen. Mit neuen Regalen und schönen Lampen machen Spielen und Lernen noch mehr Freude.

Als Höhepunkt wurde eine große Malerparty gefeiert. Dazu haben sich alle Kinder und Erzieherinnen schicke Malerhüte gebastelt und jeder hat sich mit einem Maleroutfit verkleidet. Mit einem zünftigen Frühstück, Farbexperimenten, Spiel und Spaß verging dieser schöne Tag wie im Flug.

Wir danken ganz herzlich Malermeister Hardy Meyfarth und seinem fleißigen Team für die tolle Arbeit, dem Ausbau Team von Holger Gottwald für die Regalböden und den vielen fleißigen Eltern und Helfern für die tatkräftige Unterstützung, ohne die diese Aktion gar nicht möglich gewesen wäre.

Das Team vom Kindergarten St. Martin

Vereine und Verbände

Werratalzweigverein Creuzburg

Männerpirsch am 10.02.2022

Meine Herren, mitten im tiefsten Winter (nasskalt, windig, ca +4 °C), fanden sich erfreulicherweise 15 Herren am Startpunkt an der Creuzburger Tankstelle ein. Neben unseren Creuzburger Herren, welche noch der arbeitenden Bevölkerung angehören und deshalb nur sporadisch an unserer illustren Herrenrunde teilnehmen können, konnten wir zwei Neurentner aus Krauthausen begrüßen. Neugierig geworden, wollten beide mal gucken, was bei uns so abgeht.

Unsere Wanderstrecke entsprach annähernd der traditionellen „Grenzwanderung“ zum Tag der Deutschen Einheit. Auf Grund der ungemütlichen Witterung wurde dann auch gleich bis zum „Einheitsdenkmal“ am Stangenweg durchmarschiert. Aufgewärmt durch den Anstieg auf dem Kolonnenweg und windgeschützt, konnten wir hier ein Coronapäuschen einlegen. Heißt: Rachen- und Halsdesinfektion mittels Schluckimpfung. Durch das Ausfüllen des notwendigen Formulars, zog sich unser „Päuschen“ etwas in die Länge. War aber nicht so schlimm, da das für uns zuständige „Impfzentrum“

noch nicht geöffnet hatte. So machten wir uns dann gemütlich auf den Weg. Da wir ja alle anständige Bürger sind, hatte auch der Wettergott sein Einsehen und ließ es erst beim Eintreffen im „Impfzentrum“ regnen. Hier durften wir uns geraume Zeit aufhalten, es dauert halt so lange wie es dauert. Herzlichen Dank an das Kollektiv des „Impfzentrums“!



Meine Herren, wie demokratisch (Politiker seht her) abgestimmt, werden wir uns am 10. März in den Nationalpark Hainich aufmachen, um uns die Märzenbecher anzuschauen. Da wir diesmal den ÖPNV nicht nutzen können, müssen wir Fahrgemeinschaften bilden. Wir treffen uns um 10.00 Uhr in Mihla, Parkplatz Vollack. Wanderstrecke: *Mihlsches Tal - BBB - Harstallswiese - Schwan - Harsberg - Wolfsschlucht - Vollack*. (ca. 9,5 km). Rucksackverpflegung ist angesagt!

Gäste willkommen, Teilnahme wie immer auf eigene Gefahr. Die Veranstaltung findet unter den geltenden Coronabedingungen statt!

Der Wanderfuchs vom WTV Creuzburg

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl

Liebe Wanderfreunde, wie aus unserem Wanderplan ersichtlich, findet unsere Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl

**am Freitag, den 11. März 2022
um 17.00 Uhr im „Klostergarten“**

statt.

Da zwei unserer Vorstandsmitglieder ihre langjährige Arbeit im Vorstand beenden möchten, bitten wir um zahlreiches Erscheinen!!!

Gleichzeitig bitten wir um Vorschläge, um unsere verdienstvollen Vorstandsmitglieder ersetzen zu können. Gesucht werden ein Kulturwart/in und ein Schriftführer/in. - Freiwillige vor -

Der Vorstand

Einladung zur Männerpirsch am 10.03.2022

Meine Herren, wie angekündigt werden wir im März eine Märzenbecher Wanderung unternehmen.

Treffpunkt: am 10.03.22, 10.00 Uhr am Parkplatz Vollack in Mihla. Strecke: Mihlsches Tal - BBB- (oder Hörschelborn) - Harstalls Wiese - Schwan - Harsberg - Wolfsschlucht - Vollack.

Rucksackverpflegung - die Wanderung erfolgt auf eigene Gefahr - Gäste willkommen!

Euer Wanderfuchs

Einladung zur Frauenpirsch am 03.03.22

Hallo, Mädels, wie schön, wir starten in unsere neue Saison!

Wir treffen uns am 03.03.22, um 12.20 Uhr auf dem Marktplatz Creuzburg. Mit dem Bus geht es nach Spichra - Linie 176, Fahrpreis 2.50 €, bitte passend!

Von dort aus laufen wir zur Saline Wilhelmsglücksbrunn und werden bei Kaffee und Kuchen ein langersehntes Schwätzchen halten können. Kommt ihr mit? Wir freuen uns. Die Beschlüsse von heute können bis zum 03.03. wieder anders ausfallen, deshalb bitte mit Maske und Impfnachweis aufschlagen. Ist die Wetterlage nicht nach unserem Sinn, bekommen wir etwas anderes hin! Wir freuen uns, bleibt gesund, bis dahin

Die Frauenpirsch

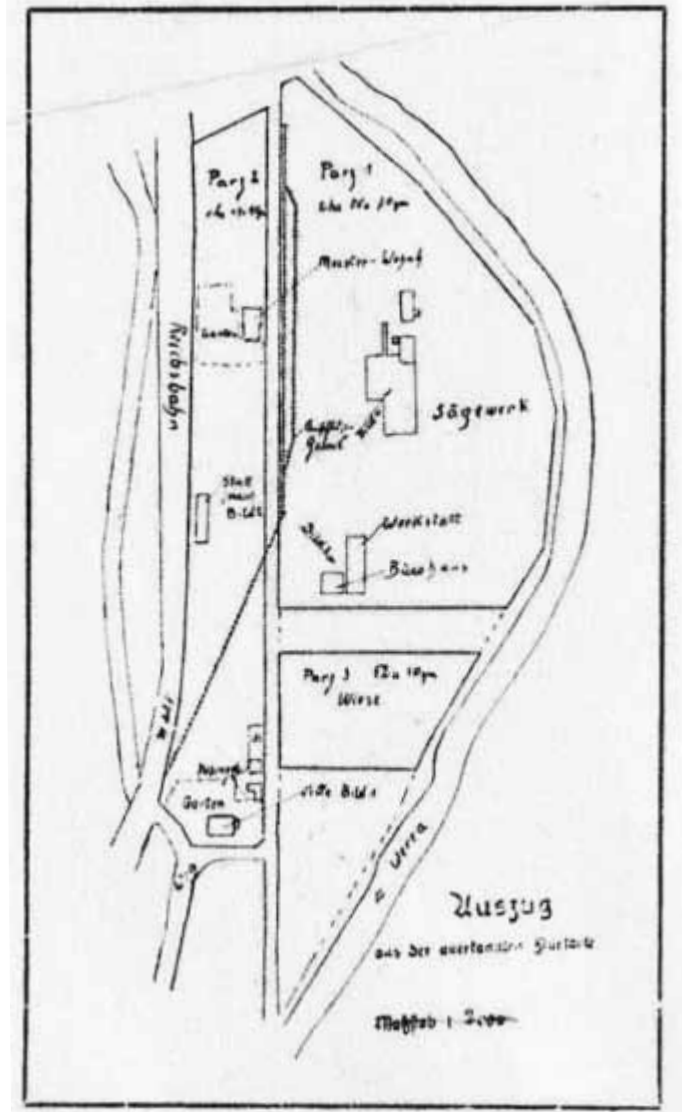
Historisches

Pläne und Fotos vom früheren Sägewerk Wüstefeld und Kraft entdeckt

Herr René Wuth aus Mihla, seit einiger Zeit Besitzer der historischen „Villa Kraft“ unweit des früheren Anlagenbaus, kam in Besitz einer Zeitungsanzeige, in der das damalige „Dampfsägewerk Wüstefeld und Kraft“ mit der zugehörigen Villa und mehreren Nebengebäuden zum Verkauf angeboten wurde.



Historisches Foto der Villa Kraft, Original auf der Verkaufsanzeige, wohl Mitte der 30er Jahre.



Lageskizze von Sägewerk und Villa mit Gleisanschluss.

Die Anzeige ist leider nicht genau datiert, könnte aber aus den Jahren um 1935 stammen. Angeboten wurden damals das Sägewerk mit einer Fläche von 2,9 Hektar, die Villa mit einem großen Garten, Nebengebäude wie ein Stall und eine Meisterwohnung und ein Lagerplatz mit einer Fläche von 1,5 Hektar und weiter eine Wiese. Auf der zur Anzeige gehörenden Lageskizze ist auch ein Bahnanschluss eingezeichnet. Diese Information war mir bisher nicht bekannt, vielmehr wurde immer davon ausgegangen, dass gerade der nicht vorhandene Gleisanschluss als Hauptursache für die Verlagerung in die Nähe des Mihlaer Bahnhofes galt, wo dieser gegeben war. Interessant auch die Preisvorstellungen. In der Anzeige wird der Einheitswert aus dem Jahre 1931 mitgeteilt, der bei 66.100 Reichsmark lag.



Das Sägewerk.

Weiter auch der Hinweis, dass das Gelände vom damals vorgesehenen Kanalbau der Werra direkt berührt werden würde. Vielleicht ein weiterer Grund, der zum Verkauf drängte. Der Kanal-

bau, der tatsächlich den Werrabogen bei Mihla völlig verändert hätte, war Ende der 30er Jahre in der Planung und der Kriegsausbruch verhinderte dann die Umsetzung. Soweit die Zeitungsanzeige. Sie enthält auch einige allerdings durch die Ausführung in Zeitungspapier auch einige Fotos der Gebäude, darunter auch ein Bild der Villa Kraft, aber in schlechter Qualität. Einige haben wir abgebildet. Zum Verstehen der Anzeige sind einige historische Fakten nötig. Dort, wo sich später die Betriebsgebäude des Anlagenbaus Mihla entwickelten, stand dieses Sägewerk.

Zur Geschichte:

Ferdinand Wüstefeld, ein ehemaliger Offizier aus Bayern, hatte bereits vor dem I. Weltkrieg im Mihlaer Tal auf dem „Alten Feld“ ein Sägewerk betrieben. Dort wurden die im Hainich geschlagenen Bäume verarbeitet, mussten aber mit Pferdegespannen zum Bahnhof nach Mihla transportiert werden.

Ende des Jahres 1919 erwarb die Firma ein größeres Areal am Mihlaer Viehrasen, in der Nähe des Mihlaer Bahnhofes. Die Gemeinde war damals mit der Äußerung, Mihla gänzlich zu verlassen, wenn es nicht zum günstigen Verkauf der Fläche kommen würde, sehr unter Druck gesetzt worden.

Insgesamt 2,6 Hektar Land wurden so für nur 10.000 Reichsmark verkauft. Hinzu kam das Versprechen, vor allem Mihlaer Einwohner zu beschäftigen.

So wurde das Alte Feld verlassen. Das Sägewerk in Mihla erfuhr dann später noch einmal eine Verlagerung in die Bahnhofstraße, nachdem es gelungen war, dort einen extra Gleisanschluss zu erhalten. Dort finden wir die Nachfolgebauten des Sägewerkes noch heute.

Übrigens, die Besitzer Wüstefeld und sein Partner Kraft ließen sich im alten Feld unterhalb des Eierberges zwei aus Holz gefertigte Villen errichten. Eine von diesen, die „Villa Kraft“, wurde beim Umzug des Sägewerkes sorgfältig abgebaut und am Rande des neuen Werkes in Mihla wieder errichtet. Nun erhält dieser historische Bau durch Herrn Wuth neuen Charme durch den Umbau und Ausbau.

Vielen Dank für diesen Artikel und die Infos!

Ortschronist Mihla

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 90)

1942

- 9. März 1942: Bei einem Partisanenangriff auf die deutsche Eisenbahn-Pionier-Baukompanie 119 zwischen Polpinskaja und Tereben kam der 28-jährige Maurer Oskar Moseberg ums Leben[1].
- April 1942: Auf Grundlage der 1940 erlassenen „Anordnung zur Durchführung des Vierjahresplans über die Erfassung von Nichteisenmetallen“ wurde eine der beiden Scherbdaer Kirchenglocken für die deutsche Rüstungsindustrie beschlagnahmt. Zunächst war geplant, die erst 1926 neu gegossene kleine Glocke abzuliefern. Schließlich traf es aber die große Glocke aus dem Jahr 1796. Ausbau und Abtransport erfolgten auf Kosten der Reichsstelle für Metalle[2]. Im Gegensatz zu Tausenden anderen deutschen Glocken kehrte die Scherbdaer Glocke nach dem Krieg an ihren angestammten Platz zurück.



Bescheinigung der Reichsstelle für Metalle über die Ablieferung der großen Scherbdaer Kirchenglocke vom 18. April 1942 (Archiv Pfarrhaus Scherbda).

- Juli 1942: Der Landwirt Emil Werneburg erwarb einen Ackerschlepper vom Typ „Primus P 22“ im Wert von 5.000,- Reichsmark. Neben dem alten „Lanz“ der Dampfdreschgenossenschaft gab es damit zwei Traktoren im Ort[3].
- Sommer 1942: Nach dem harten Winter 1941/42, der das Wasser des Feuerlöschteiches vollständig zu Eis erstarren ließ, wurde ein 30.000 Liter fassender, unterirdischer Löschwasserbehälter errichtet. Die Ausführung übernahm das Scherbdaer Baugeschäft August Moseberg[4].
- 11. August 1942: Mit dem am 8. November 1922 in Scherbda geborenen Walter Cron, zuletzt landwirtschaftlicher Arbeiter in Falken/Werra, forderte der Krieg ein weiteres Opfer[5].
- 13. August 1942: Im Reserve-Lazarett I in Ulm an der Donau starb der 33-jährige Schornsteinmaurer Oskar Rudi Held vom Pionier-Bataillon 182 nach einer Verwundung[6].
- 10. Dezember 1942: In der Schlacht von Stalingrad fiel der Kunstgewerbler Hermann Debes aus Werningshausen, welcher 1936 in der Scherbdaer Kirche die Pfarrerstochter Ruth Wölfl geheiratet hatte[7].
- Die Straße zwischen Creuzburg und Scherbda wurde für 1.400,- Reichsmark auf einer Länge von 500 m neu aufgeschottert[8].
- Lehrer Kurt Langlotz (1903-1978) veröffentlichte in der volkskundlichen Schriftenreihe „Thüringer Fähnlein“ einen mehrseitigen Aufsatz über den Ablauf der Scherbdaer Kirmes[9].

- [2] Archiv Pfarrhaus Scherbda, Signatur 130 Band 3; „Reichsgesetzblatt 1940“, Teil 1, Nr 48, Berlin, 18. März 1940 (Seite 510)
- [3] Sammlung Volkmar Werneburg (Scherbda): Versicherungsschein vom 29. Juli 1942
- [4] Landesarchiv Thüringen - Thüringisches Staatsarchiv Gotha, Thüringisches Kreisamt Eisenach, Akte 2615 (Blatt 66/67)
- [5] Standesamt Creuzburg, Eintrag ehemaliges Standesamt Scherbda, Geburten 1922 Nr. 12
- [6] Standesamt Creuzburg, Eintrag ehemaliges Standesamt Scherbda, Beerdigungen 1943 Nr. 2
- [7] Möller, Bernhard: „Thüringer Pfarrerbuch, Band 1: Herzogtum Gotha“, in: „Schriftenreihe der Stiftung Stoye“, Band 26, Verlag Degener & Co., Inhaber Manfred Dreiss, Neustadt an der Aisch, 1995 (Seite 204)
- [8] Landesarchiv Thüringen - Thüringisches Staatsarchiv Gotha, Thüringisches Kreisamt Eisenach, Akte 2619
- [9] Langlotz, Kurt: „Kirmes in Scherbda“, in: „Das Thüringer Fähnlein - Monatshefte für die mitteldeutsche Heimat“, Heft 10/11/12 (Winterheft) 1942, Verlag Gustav Neuenhahn, Jena, 1942 (Seite 119 ff.)

Dies und das

Sturmtief Ylenia

Es hätte sicher noch schlimmer kommen können. Das Sturmtief, mit Orkanböhen angekündigt, tobte sich wohl mehr in den nördlichen Teilen Deutschlands aus. Schmelzwasser und viel Regen sorgten allerdings zum Anwachsen der Werra und auch einige Zuflüsse führten einen hohen Wasserstand.

In Ebenshausen lief der Graben voll. Angeschwemmtes Totholz versperrte den Abfluss zur Werra. Hier musste der Bauhof ran. Überspült wurde auch der Radweg nach Nazza im Grund des Lämpertsbaches und abgebrochene Äste und umgeknickte Bäume wurden gemeldet.

Auch wenn das stürmische Wetter über mehrere Tage anhielt, wir scheinen mit einem „blauen Aue“ davon gekommen zu sein. Allerdings wird es nun wohl endlich Zeit für einen Wetterumschwung. Frühling wäre jetzt nicht schlecht, wenn schon der Winter völlig versagt hat ...



Der Graben in Ebenshausen ist vollgelaufen.

Ortschronist Mihla



„Kirmes in Scherbda“, erschienen 1942 im „Thüringer Fähnlein“ (Auszug).

Der volle Text ist einsehbar unter:

https://zs.thulb.uni-jena.de/rsc/viewer/jportal_derivate_00245062/scan_0143.tif?logicalDiv=jportal_jpartic-le_00469786

Der Autor Kurt Langlotz wurde 1903 in Eisenach geboren, war Lehrer u.a. in Hötzelsroda, Creuzburg und Scherbda, wurde 1943 zum Kriegsdienst eingezogen, geriet in englische Kriegsgefangenschaft, arbeitete nach dem Krieg als Lehrer in Kiel, starb 1978 in Bad Pyrmont und wurde in seiner Heimatstadt Eisenach beigesetzt. Er hinterließ eine Vielzahl heimatkundlicher Schriften wie z.B. „Franzosen im Amt Creuzburg“ (1939); „Hötzelsrode-Ein Thüringer Dorfbuch“ (1940); „Die Creuzburg“ (1941); „Goethes Wirken in Westthüringen“ (1958); „Steinkreuze zwischen Ringgau und Hainich“ (1963); „Burg und Amt Hainek“ (1965); „Steinkreuze in der Umgebung von Eisenach“ (1970); „Thüringen-Stammland deutscher Kultur“ (1975).

Christoph Cron

- [1] „Hultschiner Soldaten 1933-45 - Koschuth, Josef“, URL: http://www.hultschiner-soldaten.de/_de/mensch.php?id=37 (Stand: 5. März 2018); Standesamt Creuzburg, Eintrag ehemaliges Standesamt Scherbda, Beerdigungen 1942 Nr. 8

Krauthausen

Informationen

Der Bürgermeister informiert

Sturmtief hinterlässt Spuren

Auf dem Friedhof in Krauthausen sind in der Nacht vom 18.02.2022 auf den 19.02.2022 zwei große Äste auf das untere Grabfeld gestürzt. Der Sturm hatte aus der Krone einer Kiefer in ca. 20 m Höhe zwei große Äste abgebrochen. Diese Äste sind mitten in das untere Grabfeld gestürzt. Auf den ersten Blick konnten glücklicherweise keine Beschädigungen festgestellt werden. Sollte dennoch jemand Schäden feststellen, bitte ich dies bei der Gemeinde zu melden.



Einen weiteren größeren Baumbruch hat es am Bolzplatz in Krauthausen an der Madel gegeben. Einige Bäume wurden enturzelt und sind in die Madel gestürzt. Die Mitarbeiter des Bauhofes werden - sobald es die Witterung zulässt - diese Bäume entfernen.

Herzlichst
F. Moenke

Vereine und Verbände

Blutspende in Krauthausen

Wir laden recht herzlich ein!



**Am Montag, den 07.03. 2022
ab 16.30 Uhr im DGH Krauthausen bis 19.30 Uhr.**
Erstspender sind herzlich willkommen.

Zu diesem Termin bietet die Blutspende Suhl allen Spenderinnen und Spendern einen SARS-CoV-2- Antikörpertest auf das Corona-Virus an.

Wer eine Blutspende leistet, kann auf Wunsch erfahren, ob er Antikörper gegen das Corona-Virus in seinem Blut hat. Bei der Testung wird bestimmt, ob Antikörper gegen SARS-CoV-2 nachweisbar sind. Das Testergebnis wird per Post übermittelt. Alle Spenderinnen und Spender, die auf Antikörper getestet werden, wird der Befund rund eine Woche nach der Blutspende zugeschickt.

Den Großteil der Kosten für diese Testung übernimmt der Suhler Blutspendedienst. Die Spenderinnen und Spender unterstützen die Testung mit ihrer Aufwandsentschädigung. (gemeint ist die Auszahlung der 10,00 € die jeder Spender und Spenderin erhält)

*Es grüßt herzlichst
Freizeitverein Krauthausen e.V.*

Heimatverein Krauthausen e.V.

Aus der Vereinsgeschichte

(Fortsetzungsbericht)

Faschingsveranstaltungen im DGH

Im Programm des Heimatvereins gab es 1996 folgende Veranstaltungen:

- 18.01.1996 Vorstellung der Ortschronik durch den Chronist Robert Wuth
- 24.03.1996 Skatturnier im DGH
- 16.05.1996 Himmelfahrt
Wanderung zum Kieforst
- 02.06.1996 Busfahrt zur Bergbühne Fischbach
Volksnachmittag mit Angela Wiedel u.a.
- 30.06.1996 Wanderung nach Ütteroda zum Sportfest
- 04.07.1996 Arztvortrag mit Dipl. med. Gudrun Beck
- 09.08.1996 Grillfest auf dem Freizeitplatz
- 27.09.1996 Singabend (alte und neue Volkslieder) im DGH
- 18. - 20.10. Kirmes in Krauthausen
- 10.11.1996 Skatturnier im DGH
- 07.12.1996 Weihnachtsfeier für alle Senioren der Gemeinde
- 10.12.1996 vorweihnachtlicher Bastelabend
- 31.12.1996 Silvesterfeier

Solche Programme hatte sich der Heimatverein jedes Jahr gegeben, die im Laufe der Jahre umfangreicher und anspruchsvoller wurden.

Am 22. September 1996 waren viele sangesfreudige Vereinsmitglieder gekommen und haben versucht, bekannte Volks- und Stimmungslieder zu singen, was nur teilweise gelang. Die Textsicherheit fehlte oft.

Der Vorstand des HV hatte schnell entschieden, neue Liederbücher wurden gekauft.

Zunehmend gewannen die Singabende an Qualität und die Freude am Singen wuchs.

Unter Anleitung von Manfred Mattzick und Eckard Ebenau bildete sich mit der Stammbesetzung von Petra Wöllner, Annerose Quendt, Reni und Waltraud Nowatzky, Inge Ebenau, Martin Nehberg u.a.m. ein Chor, der mit viel Mühe und Fleiß Heimat- und Stimmungslieder und ein spezielles Lied über Krauthausen „Mein Heimatdorf“ einstudierte.



Die Weinbergspatzen

Textlich wurde das Lied von Tilla Herbig aus dem OT Pferdsdorf/Spichra verfasst. Gesungen wurde es nach der Melodie des Liedes „Das alte Försterhaus.“

Mein Heimatdorf

Ref.: Mein Dorf Krauthausen, ja das liegt am Madelstrand
wird immer schöner und ist weithin schon bekannt!

1. Wiesen und Felder bis zum Moosewald
der Ruf schallt rüber, dass das Echo halt!
Vom Schlierberg über'n Tellberg bis zur Strut
der grüne Wald steht uns' rer Heimat gut.
Ref.: Mein Dorf Krauthausen...
2. Wer unser Land und seine Berge kennt,
ist stolz und er es seine Heimat nennt.
Vom Eichelsberg, da grüß' ich tausendmal
und schau hinab ins schöne Madeltal.
Ref.: Mein Dorf Krauthausen...
3. Der kleine Bach, der hatte so viel Kraft
hat einst drei Mühlenräder doch geschafft.
Die Madel tut sich heute nicht mehr treiben
Erinnerung wird aber bleiben!
Ref.: Mein Dorf Krauthausen...
3. Die Leute kommen und die Leute gehen
ohn' mal richtig dabei hinzusehen.
Wenn uns auch mal der Stress, die Arbeit schafft,
die Heimat gibt uns wieder neue Kraft.
Ref.: Mein Dorf Krauthausen...
5. Im Gemeinschaftshaus, da stellten wir uns ein,
denn glücklich soll dort jeder einmal sein.
Gemeinsam singen wir in froher Rund',
von unseren Bergen und vom Madelgrund!

Nach der Melodie „Das alte Försterhaus“

Die Singabende im DGH wurden immer beliebter und immer mehr Singfreudige beteiligten sich beim Glas Bier oder anderen Getränken beim fröhlichen Singen.

In den Nachbarorten, wie Creuzburg, Mihla, Stedtfeld u.a. waren Karnevalsvereine entstanden, die Faschingsveranstaltungen mit großen Programmen über mehrere Tage durchführten, wobei Chöre auftraten.

So gab es z.B. in Creuzburg einen großen Chor im Karnevalsprogramm, der sich den Namen „Wallstiegs Lerchen“ gab. Wenn ihr Lied erklang „Wir sind die Creuzburger Kröpf von den Ebenauer Köpf“ (oder so ähnlich) war Stimmung garantiert.

Unsere Singgruppe des Heimatvereins gab sich den Namen „Weinbergspatzen“.

Nach der Wende entstanden richtige Karnevalshochburgen im Altkreis Eisenach (Creuzburg, Mihla, Treffurt, Stedtfeld, Wutha-Farnroda u.a.m.) und Eintrittskarten zu den Veranstaltungen waren oftmals im Vorverkauf ausverkauft.

Von unseren „Weinbergspatzen“ und von vielen Vereinsmitgliedern kam immer wieder der Vorschlag „Wir machen auch eine Faschingsveranstaltung.“

Der Vereinsvorsitzende, Ralf Wöllner, hatte alle Hände voll zu tun, um kurzfristig mit seinem Vorstand die erste Faschingsveranstaltung für den 31.02.1997 zu organisieren.

Während der Vorsitzende die Gesamtverantwortung trug und für die notwendigen Helfer für die gastronomische Betreuung sorgte, wurden schnell Verantwortlichkeiten vergeben.

So war Eckhard Ebenau für den Auftritt der „Weinbergspatzen“ zuständig, Stephani Neunes für die Finanzen, Bernd Nehberg für den Thekenbereich. Anita Friedberger war für die organisatorischen Fragen verantwortlich, Werner Nowatzky für die Programmgestaltung.



Die Theke ist besetzt.

Waltraud Nowatzky, Petra Wöllner, Reni Nowatzky und Grit Geyer waren für die Ausgestaltung des Kinderfaschings zuständig. Der gesamte Vorstand und engagierte Vereinsmitglieder waren in den Vorbereitungen einbezogen. Auch die Gemeinde unterstützte das Vorhaben des Heimatvereins.

Mit großer Begeisterung wurde das DGH dekorativ hergerichtet und Programme einstudiert und geprobt.

Auch die Jugendlichen des Jugendclubs übten ihre Tanzshow ein.



Jugendtanzgruppe vom Jugendclub

Es gab keinen Karnevalsverein in Krauthausen, trotzdem haben wir mit dem Heimatverein einige Jahre zünftig Fasching gefeiert. Wir hatten kein Prinzenpaar, keinen Elferrat, keine Garde und auch keine echte Tradition.

Wenn das ein oder andere bei unseren Faschingsveranstaltungen nicht professionell war, hat es aber Spaß gemacht und Freude bereitet.

In unserem Heimatverein gab es eine echte Begeisterung, um im neuen DGH einen stimmungsvollen Fasching zu feiern.

Schon die Aktivitäten in der Vorbereitungsphase ließen erkennen, dass die Mitglieder des Heimatvereins alles daran setzten, damit die Veranstaltung ein Erfolg wurde.

Nicht nur die faschingsmäßige Herrichtung des DGH's mit der Bühne und einer Bütt, die Ausgestaltung des Saales und der Nebenräume, der Einkauf und die gastronomische Betreuung durch freiwillige Helfer und die Proben für die Tanzauftritte und der Büttreden versetzte alle Beteiligten in eine spannungsvolle Erwartung.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung konnte festgestellt werden, dass nicht nur die Mitglieder des Heimatvereins sich gut auf den Fasching eingestellt hatten, sondern auch die Gäste hatten sich alle Mühe gegeben und sind in bunten Faschingskostümen erschienen. Das ganze DGH war gekrachte voll.

„The Flowers“ eröffneten musikalisch die Veranstaltung, Werner Nowatzky führte durch das umfangreiche, abwechslungsreiche Programm.

Mit dem Erstauftritt des Chores „Die Weinbergspatzen“ mit der Uraufführung des Krauthäuser Liedes „Mein Heimatdorf“ war der Bann gebrochen und die „Spatzen“ erfreuten die Gäste mit Schunkel- und Stimmungsliedern.

Auch Büttreden wurden geboten.



Eckhard Ebenau und Waltraud Nowatzky in der Bütt

Mit viel Witz und nicht immer ernst zu nehmender Kritik wurden die Männer von Waltraud Nowatzky durch den Kakao gezogen. Die Geschehnisse im Ort nahmen Manfred Mattzick und Eckhard Ebenau ins Visier; Karola Appun suchte einen Mann. Gabi Rindt trat als Umweltschützerin auf.

Auch die Auftritte der Jugendtanzgruppe und anderen Tanzgruppen begeisterten alle Anwesenden. „The Flowers“ sorgten mit entsprechender Stimmungsmusik, mit einer riesigen Polonaise und Schunkelliedern dafür, dass der Faschingsauftakt in Krauthausen ein voller Erfolg wurde.

In den Folgejahren bildete sich ein Männerballett heraus, welches mit ihren lustigen Beiträgen stets das Publikum zu Beifallsstürmen veranlasste.



Das Männerballett sorgte für Stimmung und Heiterkeit.

Auch die Frauen ließen sich einiges einfallen und traten als Tanzgruppe in verschiedenen Kostümen auf.

Die Tanzgruppe der Jugend war wiederholt mit neuen Einfällen im Programm.

Auch Gäste bereicherten unsere Faschingsveranstaltungen.

So trat die Tanzgruppe „Starlight“ aus Mihla bereits zu unserer 1. Faschingsveranstaltung auf. Christa Stein und Ingo Eichholz aus Scherbda sorgten als Gesangsduo mit bekannten Stimmungsliedern für Begeisterung.



Im Saal herrschte fröhliche Stimmung.

Siegrid Schreiber vom Karnevalsverein Kreuzburg nahm mit einer Tanzgruppe einmal an einer Faschingsveranstaltung in Krauthausen teil und brachte ihre Erfahrungen bei uns mit ein.

Auch das Tanzmariechen Jenny Gebler aus Krauthausen bereicherte unsere Veranstaltungen mit ihren gekonnten Auftritten.

Die „The Flowers“, „Herbi & Friends“, „Ullis Musikexpress“, „Musikus Horst“, Karl-Heinz Möller, Carl George u.a. sorgten im Laufe der Jahre für die musikalische Betreuung und für die faschingsmäßige Stimmung.

Die Faschingsveranstaltungen des Heimatvereins waren stets ein Höhepunkt im Vereinsleben und fanden großen Anklang und Begeisterung bei unseren Einwohnern.

Schade, dass die Begeisterung abgeflacht ist und die damalige Generation, die mit viel Initiative für die Faschingsveranstaltungen aktiv war, nicht mehr da ist.

Kinderfasching

Viele Vereinsmitglieder des Heimatvereins sind Eltern oder Großeltern von Kindern.

Daran hat natürlich der HV gedacht und gleich zur 1. Faschingsveranstaltung auch einen Kinderfasching am 01.02.1997 geplant und vorbereitet.

Petra Wöllner, Waltraud und Reni Nowatzky sowie Grit Geyer hatten ein ansprechendes Programm vorbereitet.

Viele Helfer des HV sorgten für die gastronomische Betreuung. Karl-Heinz Möller aus Madelungen sorgte für die musikalische Ausgestaltung.

Ab 14.00 Uhr ging es los.

Schon nach 13.00 Uhr füllte sich der Saal mit bunt und einfallreich bekleideten Kids, die sich regelrecht in den Faschingstrubel stürzten.

Natürlich waren auch Eltern und Großeltern und auch interessierte Gäste gekommen. Das DGH war stets voll und besetzt und unsere Helfer hatten alle Hände voll zu tun.





Zum Kinderfasching herrscht fröhliche Stimmung.

Mit Unterhaltungsspielen, Wettbewerben mit schönen Preisen und Polonaise durch den Saal sorgten die betreuenden Vereinsmitglieder für die richtige Stimmung und Ausgelassenheit.

Natürlich gaben die „Weinbergspatzen“ eine Einlage und die Tanzgruppe des Jugendclubs zeigte ihr Können.



Die Frauentanzgruppe beim Kinderfasching

In den Folgejahren gab es auch Einlagen durch das Männer- und Frauenballett sowie vom Tanzmariechen Jenny Gäbler.

Für die Kinder und auch für die Vereinsmitglieder sowie für die anwesenden Gäste war der Kinderfasching stets ein besonderes Erlebnis!

Fortsetzung folgt ...

Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda

Am Kirchberg 8

Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293

E-Mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.
(Lukas 18, 31)

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch und laden Sie herzlich zu unseren Andachten ein:

Donnerstag, 3. März - Weltgebetstag

19.30 Uhr im Klostergarten-saal Creuzburg

Freitag, 4. März - Weltgebetstag

18.00 Uhr in der Kirche Ütteroda



Zukunftsplan: Hoffnung

Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

In über 150 Ländern der Erde feiern Menschen den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christliche Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs - mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85 % der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Sonntag, 6. März

10.00 Uhr Berka

Sonntag, 13. März

10.00 Uhr Bischofroda

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spenderkonten unserer Kirchgemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572

IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122

IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spenderkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

- Volks- und Raiffeisenbank
IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20
GENODEF1ESA
- Wartburgsparkasse
DE 04 8405 5050 0000 1630 07
HELADEF1WAK

*Es grüßen Sie herzlich die Gemeindeglieder,
Diakonin Maria-Kristin Mende und Pastorin Christine Voigt*

**Impressum****Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Firmen aus der Region - gesucht und hier gefunden

BRANCHE 2022

regional

FACHKOMPETENZ IN IHRER REGION

INHALT:

- BAUEN/WOHNEN
 - DIENSTLEISTUNGEN
 - FAHRZEUGE/MOTORGERÄTE
 - GESUNDHEIT/SCHÖNHEIT
- UND VIELES MEHR!



Eine Sonderproduktion von



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Branche 11753

Firmen aus der Region - gesucht und hier gefunden

BRANCHE 2022

regional

FACHKOMPETENZ IN IHRER REGION

Finden Sie jetzt
und hier Ihren Fachmann:

Bauen | Renovieren | Handwerk	3
Bestattungen	4
Essen + Trinken + Schlafen	5
Fahrzeuge | Motorgeräte	5
Wohnen + Einrichten	6

Impressum:

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**,
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Telefon: 0 36 77 / 20 50-0

Verlagsleiter: **Mirko Reise**

Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: **Yasmin Hohmann**



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bauen + Renovieren + Handwerk

■ Baustoffhandel/Brennstoffe/ Baustofftransporte

MTB Baustoffmarkt
Wutha-Farnroda 03 69 21 / 30 30

■ Bauunternehmen/Bauträger

Bauunternehmen Tino Schleip
Craula 03 62 54 / 8 54 94

■ Heizung/Sanitäreanlagen/ Bäder/Lüftung/Solar

Laun - Heizung & Bäder
99831 Amt Creuzburg
OT Mihla 03 69 24 / 4 24 39



MTB BAUSTOFFMARKT GmbH & Co. KG
Wutha-Farnroda · Hellwigstr. 12 · ☎ 03 69 21/3030

Wand- und Bodenfliesen | Sanitärobjekte | Armaturen | Badmöbel

Ihr Traumbad – komplett aus einer Hand!

Von der Planung bis zur Fertigstellung Ihres Projektes – wir begleiten Sie kostenbewusst, kompetent und engagiert!
Ihr MTB-Baustoffmarkt-Team



SCHLEIP BAU

Ihr Partner für Qualität am Bau

Wir suchen: Maurer/Hochbaufacharbeiter/Polier/Vorarbeiter
Wir bilden aus: Maurer/Beton- und Stahlbetonbauer

Tino Schleip Bauunternehmen
Brauhausgasse 2
99820 Hörselberg-Hainich
Ortsteil Craula

Fon (036254)85494
Fax (036254)85776
info@schleip-bau.de
www.schleip-bau.de

Beliebte Hauserweiterungen

-Anzeige-

Wintergarten und Terrasse samt Pergola sind zwei beliebte Hauserweiterungen, um sich im Alltag mit einem Naturpanorama zu verwöhnen

Wer die lauschigen Plätze auch im Hochsommer nutzen möchte, sollte jedoch an die nötige Beschattung denken. Praktisch sind Markisen, die je nach Sonneneinstrahlung stufenlos ausgefahren werden können. Die Auswahl an Stoffen und Designs ist mannigfaltig. Verschiedene Hersteller fertigen frei stehende, angelehnte oder gekoppelte Markisen bis auf den Millimeter passgenau. Die Bedienung erfolgt per Kurbel, Funkmotor oder smarterer Steuerung. Informationen zum Zubehör gibt es unter www.woundwo.com. Für eine individuelle Beratung und Montage wendet man sich am besten an einen Fachhändler. *djd 68409*



Foto: *djd/WO&WO Sonnenlichtdesign*



Laun
DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER

Ihr Wohlempfinden
..... unser Ziel

* Badsanierung/ Badneubau * sichere Haustechnik
* Heizungsanlagen

Installateur- und Heizungsbaumeister
Sandro Laun
Eisenacher Straße 15
99831 Amt Creuzburg OT Mihla
Tel.: 03 69 24 / 4 24 39
info@gute-laune-baeder.de
www.badgestalter-mihla.de

Dipl.-Badgestalterin
Nadine Laun

Hier finden Sie die
Fachleute aus Ihrer Nähe!

Bestattungen

Bestattung

Bestattungshaus Hoffmann

Eisenach 0 36 91/ 21 40 83

Bestattungsunternehmen

Enrico Böhnhardt

Mihla 03 69 24 / 4 24 72

Die Trauerfeier ganz individuell gestalten

-Anzeige-

Ein freier Trauerredner kann den Angehörigen
Trost und Unterstützung bieten

Wenn ein Familienmitglied oder enger Freund verstirbt, wünschen sich die Hinterbliebenen eine würdevolle Trauerfeier. Falls der Angehörige nicht Mitglied einer Kirche war oder die Familie keine religiös geprägte Feier möchte, bietet sich eine weltliche Form des Abschieds an. "Bei solch einer freien Zeremonie stehen der Verstorbene und sein individuelles Leben im Mittelpunkt", erklärt Trauerredner Andreas Schaufler aus Erlangen. Dabei lassen sich Trauerrede, Musik und Durchführung der Feier ganz persönlich gestalten.

Unter www.trauerredner-schaufler.de gibt es Tipps für eine individuelle Trauerfeier mit einem freien Redner. djd



Foto: djd/Trauerredner-schaufler.de/Quadratmedia

Bestattungshaus Hoffmann

Mühlhäuser Str. 38 · 99817 Eisenach

☎ 03691 / 214083

📞 0151 / 153168554

info@bestattungshaus-hoffmann-eisenach.de



BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
BÖHNHARDT

*Wenn plötzlich alles anders ist -
sind wir für Sie da.*

📞 24h 036924 424 72
www.bestattung-boehnhardt.de

Firmen aus der Region
- gesucht und hier gefunden!



Essen + Trinken + Schlafen

■ Partyservice

Partyservice Gutgesell
Behringen 03 62 54 / 7 16 54

Fahrzeuge + Motorgeräte

■ Motor-Gartengeräte/ Reinigungsgeräte

Gartentechnik Burkhard Könitzer
Lauterbach 03 69 24 / 3 21 42

Partyservice Gutgesell

Inh. Nadine Nogala

Wir fertigen für Sie:
Kalt-Warme Buffets
Lieferung frei Haus!

Neuer Weg 5 • 99820 Behringen
Gemeinde Hörselberg-Mainich
Telefon + Fax 036254/7 16 54



Steuern sparen beim Firmenwagen

-Anzeige-

Elf Prozent aller PKW in Deutschland sind Firmenwagen

Damit fährt ein nicht unerheblicher Teil der Arbeitnehmer einen Dienstwagen. Hinzu kommen noch diejenigen, die ihren Privatwagen für Dienstfahrten nutzen. Für alle lohnt sich das Führen eines Fahrtenbuchs, um Steuern zu sparen. Der Aufwand rentiert sich: Die Steuerersparnis kann bis zu 1.000 Euro pro Jahr betragen.

Achtung geldwerter Vorteil! Der geldwerte Vorteil ist eine (Sach-)Leistung des Arbeitgebers, die er dem Arbeitnehmer zuzüglich zum Gehalt anbietet. Das gilt auch für die Privatnutzung von Firmenwagen. Diese muss versteuert werden.
spp-o



Burkhard Könitzer

Frühjahrs-**AKTION**

Burkhard Könitzer
Hauptstraße 14, 99826 Lauterbach
Tel. 036924-32142, Mobil: 0175-5914004

bis zu
10%
Nachlass auf alle
Markenartikel!



- Motorsägen
- Rasenmäher
- Gartentechnik



Beratung • Verkauf • Service • Zubehör

Wohnen + Einrichten

■ Maler/Tapeten/Putz/Farben

Fa. Thomas Gröger
 Behringen 01 62 / 4 14 21 04

■ Tischlerei/Schreinerei

holzcharakter Benedikt Marx
 Treffurt 0 36 92 / 35 21 20



**Gute Beratung
 ganz in Ihrer Nähe!**

Fa. THOMAS GRÖGER

- Innenausbau
- Raumausstattung
- Fassade

Bahnhofstraße 8
 99820 Hørselberg-Hainich
 Mobil: 0162.4142104

Trockenbau • Fußbodenarbeiten • Malerarbeiten

holzcharakter
 STILFENSTER UND -TÜREN | MÖBELDESIGN | TISCHLEREI

Tischlermeister
Benedikt Marx

Falkener Landstraße 18
 99830 Treffurt

www.holzcharakter.de

Tel.: 036923 51120
 Fax: 036923 51121
 Mobil: 0170 4424731
 Mail: info@holzcharakter.de

Schutz und Komfort für schöne Böden

Der richtige Untergrund hat einen großen Einfluss auf die Wirkung eines Raumes, da er das optische Erscheinungsbild maßgeblich prägt

Attraktive Fußböden steigern aber nicht nur den Wohnwert, auf ihnen wird auch gelaufen, gespielt, gelebt. Folglich sind die variierenden Anforderungen, die wir an ein Zimmer stellen, mindestens genauso wichtig wie Optik und Atmosphäre. Erst mit der richtigen Verlegeunterlage kann ein Bodenbelag die täglichen Herausforderungen des Lebens unbeschadet überstehen und langfristig sein gutes Aussehen behalten.

Sie schützt das „Darüber“, verbessert den Wohnkomfort und ist sozusagen der unsichtbare Schutzengel für dauerhaft schöne Böden. Es gibt sowohl Unterlagen für Parkett- und Laminatböden als auch welche für Vinyl- und Designböden - und zwar immer genau abgestimmt auf die jeweiligen Gegebenheiten des Untergrunds und die unterschiedlichen Anforderungen, die an den Nutzboden gestellt werden.

Dank innovativer Technologien sind Verlegeunterlagen von Dämmtechnik-Spezialisten selbst für Laien ganz einfach zu verarbeiten - hocheffizient und heimwerkerfreundlich. Ein Faltplattensystem sorgt beispielsweise für ein glattes Auslegen der Unterlage, ein Klicksystem für eine sichere Verbindung der einzelnen Bahnen und eine auf der Folie an-

gebrachte Rasterung für einen passgenauen Zuschnitt. Darüber hinaus bietet ein spezielles DIY-Sortiment, das bereits zu mehr als 90 Prozent den Blauen Engel trägt, eine verlässliche Orientierung für gesundheitsbewusstes Wohnen. hlc



Foto: HLCISELIT Dämmtechnik GmbH

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt günstig
online drucken

Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!



Fotolia_76135125



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Firmen aus der Region - gesucht und hier gefunden

BRANCHE 2022

regional

FACHKOMPETENZ IN IHRER REGION

Ich will auch dabei sein!
in der nächsten Ausgabe

.....
Firma

.....
Ansprechpartner/in

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Firmensitz

.....
Telefon

.....
E-Mail

Wie sollen wir Kontakt zu Ihnen aufnehmen?

- Bitte rufen Sie mich umgehend zurück.
- Bitte senden Sie mir ein Angebot zu.
- Informieren Sie bitte den/die für uns zuständige/n Gebietsverkaufsleiter/in, damit wir einen Termin vereinbaren können.

.....
Firmenstempel

.....
Datum, Unterschrift

Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 18

Samstag, den 26. Februar 2022

Nr. 7

1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Aufgrund der §§ 46 ff. der Thüringer Gemeinde- und Landkreisverordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) in der derzeit geltenden Fassung i. V. m. § 23 des Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290) in der derzeit geltenden Fassung hat die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal in seiner Sitzung am 25.11.2021 folgenden 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung beschlossen.

(1)

Der § 1 Absatz 2.) - Name und Sitz - wird wie folgt geändert:

- 2.) Sie hat ihren Hauptsitz in 99831 Amt Creuzburg / OT Creuzburg, Michael-Praetorius-Platz 2.

Der § 3 - Mitgliedsgemeinden - wird wie folgt geändert:

Die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal sind:

1. Stadt Amt Creuzburg
2. Gemeinde Berka vor dem Hainich
3. Gemeinde Bischofroda
4. Gemeinde Frankenroda
5. Gemeinde Hallungen
6. Gemeinde Krauthausen
7. Gemeinde Lauterbach
8. Gemeinde Nazza

(2)

Nach § 5 - Gemeinschaftsversammlung - wird folgender § 5a eingefügt:

§ 5a

Sitzungen und Entscheidungen der Gemeinschaftsversammlung in Notlagen

1. Im Falle einer Notlage im Sinne des § 36 a Absatz 1 ThürKO werden Sitzungen der Gemeinschaftsversammlung ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum durch eine zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton, insbesondere in Form von Videokonferenzen durchgeführt.

Zur Kommunikation mit den Mitgliedern der Gemeinschaftsversammlung nutzt der Vorsitzende die in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal hinterlegten Kontaktdaten, vorzugsweise die persönliche E-Mail-Adresse des jeweiligen Mitgliedes der Gemeinschaftsversammlung. Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung, die nicht über geeignete technische Geräte verfügen, wird auf Anfrage die erforderliche Ausstattung bereitgestellt.

Zur Stimmabgabe ruft der Vorsitzende die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung namentlich in alphabetischer Reihenfolge auf. Die Stimmabgabe erfolgt durch sichtbares Handzeichen sowie eine auf „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ lautende mündliche Erklärung.

2. Ist die Durchführung einer Gemeinschaftsversammlung nach Absatz 1 nicht möglich, fasst die Gemeinschaftsversammlung ihre Beschlüsse nach Maßgabe des § 36 a Absatz 2 ThürKO im Umlaufverfahren. Absatz 1 Satz 2 und 3 gelten entsprechend.

Die Stimmabgabe erfolgt in Textform an eine vom Vorsitzenden angegebene E-Mail-Adresse oder FAX-Nummer. Erforderlich ist die Angabe von Name, Vorname und Adresse des jeweiligen Mitgliedes der Gemeinschaftsversammlung, die Bezeichnung des Beschlussgegenstandes sowie die auf „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ lautende Stimmabgabe. Soweit der Vorsitzende Vorlagen zur Stimmabgabe übermittelt, sind diese zu verwenden. Stimmabgaben per FAX bedürfen zusätzlich der eigenhändigen Unterschrift. Der Vorsitzende schließt die Stimmabgabe spätestens 30 Minuten nach Aufforderung zur Stimmabgabe oder sobald alle Stimmabgaben erfolgt sind. Den Eingang der Stimmabgabe, das Abstimmungsergebnis und den Text des gefassten Beschlusses bestätigt der Vorsitzende per E-Mail.

(3)

Der § 9 Abs. 2.) - Öffentliche Bekanntmachungen - wird wie folgt geändert:

- 2.) Sonstige Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal erfolgen, soweit nicht durch Gesetz etwas anderes bestimmt ist, durch ortsübliche Aushänge an folgenden Verkündungstafeln:

Amt Creuzburg

OT Creuzburg

- Marktstraße (Bushaltestelle Richtung Eisenach)
- Poststraße (Einmündung Bahnhofstraße)

OT Creuzburg / Scherbda

- Lindenstraße (am Denkmal)
- Schlossstraße (Bushaltestelle)

OT Ebenshausen

- Bushaltestelle - Neue Straße
- Matthiasgasse / Kreuzung Neue Straße

OT Mihla

- Marktstraße 18 (Rathaus)
- Feldstraße 8

OT Mihla / Buchenau

- Hauptstraße (vor dem alten Klubhaus)
- Hahnroda

Berka vor dem Hainich

- Hauptstraße (Bushaltestelle)

Bischofroda

- Schlossgasse (vor Gebäude Freiwillige Feuerwehr)
- Wohngebiet „In der Lampe“ (gegenüber Haus-Nr. 4)
- Einfahrt in das Wohngebiet „Struthweg“

Frankenroda

- Carl-Grübel-Str. 35 - Feuerwehrgerätehaus

Hallungen

- Am Schlossplatz - Bushaltestelle
- Th.-Müntzer-Str. 20 - Feuerwehrgerätehaus

Krauthausen

OT Krauthausen

- Krauthausen - Oberstraße 42 a (Verwaltungsgebäude)

OT Ütteroda

- In der Aue 48 a

OT Pferdsdorf-Spichra

- Pferdsdorf - Anger
- Spichra - Bushaltestelle Hauptstraße

Lauterbach

- Hauptstraße 38 - am Fachwerkhäus
- Wohngebiet „Am Sportplatz“ gegenüber Harsbergblick 2 Nazza
- Hauptstraße 54
- Schlossplatz (am Eingang Bürgermeisteramt)
- Brückenstraße (vor Haus-Nr. 13 a)

(4)

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Amt Creuzburg, den 17.02.2022

K. Hunstock

Gemeinschaftsvorsitzende

Bekanntmachung der 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal wurde der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Die Satzung ist genehmigungsfrei.

Mit Schreiben vom 15. Februar 2022 hat die Rechtsaufsichtsbehörde die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal gemäß §§ 52 Abs. 1, 21 Absatz 3 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung zur Bekanntmachung zugelassen.

Amt Creuzburg, den 17. Februar 2022

K. Hunstock

Gemeinschaftsvorsitzende

- Siegel -

Gemäß § 21 Absatz 4 der Thüringer Kommunalordnung wird auf folgendes hingewiesen:

Ist diese Satzung unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wurde eine Verletzung nach Satz 1 dieses Hinweises geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf dieser Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Amt Creuzburg, den 17. Februar 2022

K. Hunstock

Gemeinschaftsvorsitzende

- Siegel -

Öffentliche Ausschreibung

Grundstücke in Lauterbach, Flur 2, Flurstück 1689/6, Größe 678 m² und 1689/7, Größe 697 m²

Die Gemeinde Lauterbach (im Wartburgkreis) veräußert zwei neu ausgewiesene Grundstücke im Wohngebiet „Am Sportplatz“. Beide Grundstücke befinden sich in leichter Hanglage und liegen in unmittelbarer Nähe des bestehenden Teiches. Die Grundstücke werden nur einzeln verkauft. Der Mindestkaufpreis liegt bei 70,- €/m². Die jeweiligen Käufer der Grundstücke verpflichten sich mit Kauf des Grundstückes, dieses innerhalb der nächsten drei Jahren nach Eigentumsumschreibung im Grundbuch zu bebauen.

Ansprechpartner:

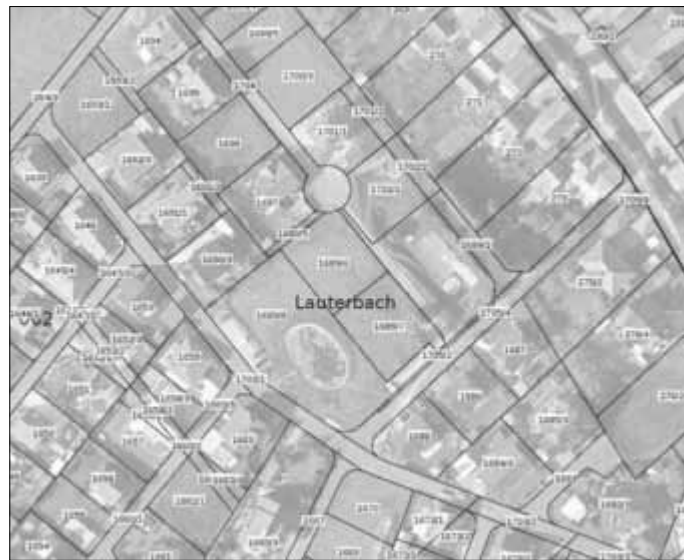
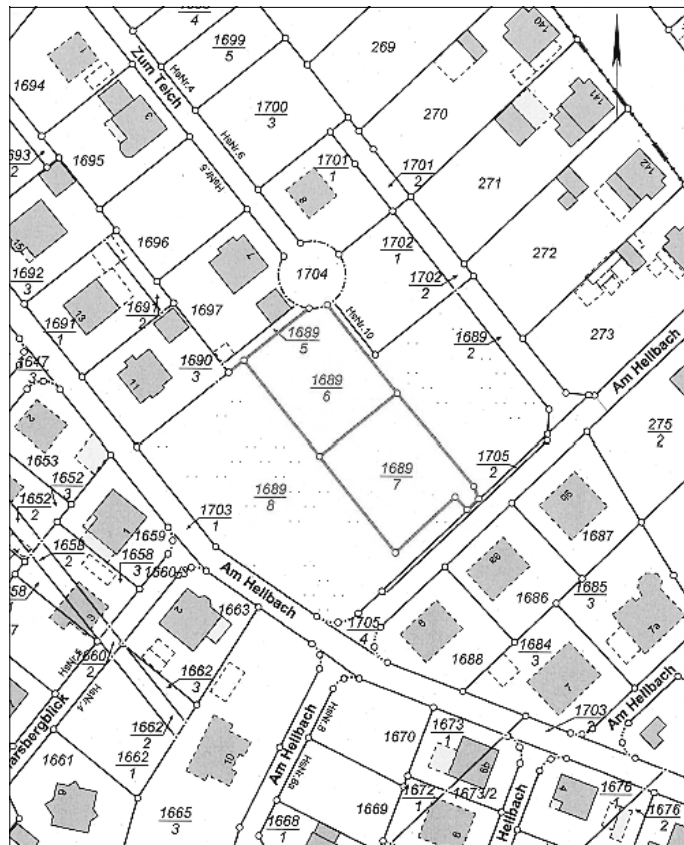
Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Bauabteilung, Herr Schlittig
M.-Praetorius-Platz 2
99831 Amt Creuzburg
Tel. Nr.: 036926/947-34
j.schlittig@vg-hainich-werratal.de

Interessenten richten Ihre Angebote bis zum 18.03.2022 um 10:00 Uhr in einem verschlossenen Umschlag mit der äußeren Kennzeichnung „Angebot-Am Sportplatz“ an folgende Adresse:

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Bauabteilung, Herr Schlittig
Am Schloss 6
99826 Lauterbach

Besichtigungstermine sind mit der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, Bauabteilung, Herrn Schlittig, abzustimmen.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat der Gemeinde Lauterbach. Er ist nicht verpflichtet dem höchsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.



Gemeinderat - Nazza

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 07. Oktober 2021

Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2021/014

Beschluss-Nr.: GR - Na 2021/1115

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	8
Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 17.06.2021

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 07. Oktober 2021

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2021/014

Beschluss-Nr.: GR - Na 2021/1120

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	8
Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	1
Persönlich beteiligt	0

Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 29.06.2021

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2021/014

Beschluss-Nr.: GR - Na 2021/1127

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	2
Persönlich beteiligt	0

Kenntnisnahme der Unterlagen im Zusammenhang mit der unmittelbaren Beteiligung der Gemeinde Nazza an der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt in seiner Sitzung am 07. Oktober 2021 die Unterlagen, im Zusammenhang mit der unmittelbaren Beteiligung der Gemeinde Nazza an der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2021/014

Beschluss-Nr.: GR - Na 2021/801

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Nazza für das Haushaltsjahr 2021

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 07. Oktober 2021 die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2021/014

Beschluss-Nr.: GR - Na 2021/1010

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 1.200,00 € an den Burg- und Heimatverein Nazza

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 07. Oktober 2021 die Gewährung eines zweckgebundenen Zuschusses in Höhe von 1.200,00 € an den Burg- und Heimatverein.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2021/014

Beschluss-Nr.: GR - Na 2021/1012

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Außerplanmäßige Ausgaben im Verwaltungshaushalt in der HHSt. 1.4640.6721 - Erstattung an Gemeinde Hallungen - im Bereich Kindertageseinrichtung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 07. Oktober 2021 eine außerplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der HHSt. 1.4640.6721 - Erstattung an Gemeinde Hallungen - in Höhe von 10.187,73 €. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 10.187,73 € erfolgt durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2021/014

Beschluss-Nr.: GR - Na 2021/859

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Außerplanmäßige Ausgaben im Verwaltungshaushalt in der HHSt. 1.4640.6722 - Erstattung an Gemeinde Frankenroda - im Bereich Kindertageseinrichtung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 07. Oktober 2021 eine außerplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der HHSt. 1.4640.6722 - Erstattung an Gemeinde Frankenroda - in Höhe von 5.123,23 €. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 5.123,23 € erfolgt durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2021/014

Beschluss-Nr.: GR - Na 2021/858

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der Hhst. 1.6300.5100 - Gemeindestraßen - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens in Höhe von 2.500,00 €

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 7. Oktober 2021 eine überplanmäßige Ausgabe in der Hhst. 1.6300.5100 - Gemeindestraßen - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen

Vermögens - in Höhe von 2.500,00 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der Hhst. 1.9000.0612 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen - Stabilisierungszuweisungen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2021/014

Beschluss-Nr.: GR - Na 2021/870

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe - Umrüstung des Fahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Nazza auf Digitalfunk

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 07. Oktober 2021 eine überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt in der Haushaltsstelle 2.1300.9350 - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens i. H. v. 6.500,00 Euro.

Die Deckung der genannten überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage - Haushaltsstelle: 2.9100.3100.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2021/014

Beschluss-Nr.: GR - Na 2021/1135

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt in der HHSt. 2.7710.9350 - Bauhof - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 07. Oktober 2021 eine überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt in der HHSt. 2.7710.9350 - Bauhof - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - als Vorgriff auf den Nachtragshaushalt in Höhe von 8.000,- €.

Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2021/014

Beschluss-Nr.: GR - Na 2021/1155

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Gemeinderat - Nazza

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 18. November 2021

Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Nazza beschließt in seiner Sitzung am 18. November 2021 die Tagesordnung - öffentlicher Teil - in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2021/015

Beschluss-Nr.: GR - Na 2021/1371

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	5

Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss der 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Gemeinde Nazza vom 18.10.2018

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 18. November 2021 die folgende 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Gemeinde Nazza vom 18.10.2018 in der Fassung vom 26.10.2021:

3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Gemeinde Nazza vom 18.10.2018

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23. März 2021 (GVBl. S. 115), der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396), des § 90 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 05. Oktober 2021 (BGBl. I S. 4607), der §§ 21 Abs. 1, 29 und 30 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindergartengesetz - ThürKiGaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 276), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 31. Juli 2021 (GVBl. S. 387) sowie der §§ 10 und 11 der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Nazza hat der Gemeinderat der Gemeinde Nazza in der Sitzung am 18.11.2021 die folgende 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung in kommunaler Trägerschaft und die Inanspruchnahme von Verpflegungsangeboten der Gemeinde Nazza vom 18.10.2018 beschlossen:

**Art. 1
Satzungsänderung**

Der § 6 Abs. 1 - Höhe, Fälligkeit und Zahlung der Gebühren für das Mittagessen sowie der Getränkegebühren - erhält folgende Fassung:

(1) Die Gebühren für das Mittagessen betragen 3,65 €.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese 3. Änderungssatzung tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2021/015

Beschluss-Nr.: GR - Na 021/1330

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	6
Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltung	0
Persönlich beteiligt	0



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck** LINUS WITTIICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@witlich-langwiesen.de, www.witlich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Jugend und Kita	Frau Gauditz	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt

Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr

(Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach 03691 2610

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“ 51240
 Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“ 569965
 Kindertagesstätte
 Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“ 036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte
 „Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla 88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken

Herr Junge: 837593

Ortsteilbürgermeister Großburschla

Herr Schnell 0176 82462634

Ortsteilbürgermeister Ifta

Herr Regenbogen 0151 17248560

(Sprechzeit nach Vereinbarung)

Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen

Herr Liebetrau: 036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:

Treffurt

Gemeinschaftspraxis

Annett Wenda/Katharina Höppner

FÄ für Allgemeinmedizin 50616

Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach

Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605

Zahnarztpraxis A. Montag 80464

Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156

Großburschla

Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123

Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst112
Polizei110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage
 (einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117
 (ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon036928 9610

.....0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen

*Die Hoffnung ist wie ein Sonnenstrahl,
 der in ein trauriges Herz dringt.
 Öffne es weit und lass sie hinein.
 Christian Friedrich Hebbel*

Wir gedenken unseres Verstorbenen:

Herrn Gerhard Steinbrück

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer, aber auch Mut für dankbare Erinnerungen und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Wir gratulieren

80. Geburtstag in Falken



Am 06. Februar feierte Helga Bockel (geb. Hunstock) ihren 80. Geburtstag. Mit einem Glas Sekt stießen Bürgermeister Michael Reinz und Ortsteilbürgermeister Patrick Junge auf das Jubiläum von Frau Bockel gemeinsam mit ihr an. Unter Einhaltung der Pandemieauflagen folgte eine kleine Feier im Kreis der Familie. Wir wünschen Frau Bockel weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

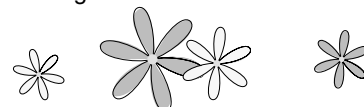
90. Geburtstag in Schnellmannshausen



Am 12.02.2022 feierte Frau Helene Rathgeber in Schnellmannshausen ihren 90. Geburtstag im Kreis ihrer Familie. Bürgermeister Michael Reinz besuchte die Jubilarin und überreichte Blumen und ein kleines Präsent. Auch Nachbarn waren zum Gratulieren gekommen. Frau Rathgeber hat einen Sohn, 2 Enkeltöchter und 2 Urenkelkinder. Nach ihrer Schulzeit arbeitete sie in der Zigarrenfabrik und im Transformatorenwerk in Creuzburg.

Wir wünschen Frau Helene Rathgeber weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung



Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchengemeinden

Gottesdienste und Termine

Die Gottesdienste finden mit ausreichend Abstand zwischen den Teilnehmern statt. Alle Besucher sind verpflichtet, während des Gottesdienstes einen medizinischen oder FFP2- Mund-Nase-Schutz zu tragen. Menschen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht zum Gottesdienst kommen. Es gilt die 3G Regel. Bringen Sie Impf-/Genesenen-/ Test-Zertifikat mit! Beaufsichtigter Selbsttest vor dem Gottesdienst ist möglich. Schüler mit aktuellem Schultest. Bitte informieren Sie sich nach den aktuellen geltenden Regeln!

Treffurt

Sonntag, 27. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst/ Winterkirche 3G

Freitag, 4. März

18.00 Uhr **Ökumenischer Weltgebetstag,**
Gottesdienst im Bürgerhaus, 3G

Sonntag, 13. März

09.30 Uhr Gottesdienst / Winterkirche 3G

Sonntag, 20. März

kein Gottesdienst
(Konfirmandenfreizeit 18. - 20.3. Wittenberg)

Sonntag, 27. März

09.30 Uhr Gottesdienst / Winterkirche 3G

Schnellmannshausen**Sonntag, 27. Februar**

11.00 Uhr Gottesdienst in der Alten Schule 3G

Samstag, 5. März

17.00 Uhr **Ökumenischer Weltgebetstag,**
Gottesdienst in der Alten Schule 3G

Sonntag, 13. März

11.00 Uhr Gottesdienst in der Alten Schule 3G

Sonntag, 20. März

kein Gottesdienst
(Konfirmandenfreizeit 18. - 20.3. Wittenberg)

Sonntag, 27. März

11.00 Uhr Gottesdienst in der Alten Schule 3G

Veranstaltungen Treffurt und Schnellmannshausen

Konfirmanden	wieder wöchentlich	15.30 Uhr
Vorkonfirmanden	am 01.03.	16.30 Uhr,
	danach wöchentlich	17.00 Uhr
		in Falken

Kinderkreis

Schnellmannshausen	mittwochs	16.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags	17.30 Uhr

Falken**Sonntag, 27. Februar**

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 6. März

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13. März

09.30 Uhr Gottesdienst

Großburschla

Sonntag, 20. Februar
Kein Gottesdienst

Sonntag, 27. Februar

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 6. März

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13. März

11.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen Falken und Großburschla

Kindergottesdienst	Samstag, 12. März	09.00 Uhr
Großburschla	im Pfarrsaal	
Vorkonfirmanden Großburschla	mittwochs	17.00 Uhr
Konfirmanden Großburschla	montags	17.00 Uhr
Bibelkreis Großburschla	mittwochs	16.00 Uhr
	im Pfarrhaus	
Vorkonfirmanden Falken	dienstags	17.00 Uhr
	im Pfarrhaus	
Konfirmanden	mittwochs	18.00 Uhr
	im Pfarrhaus	

Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen:	Falken & Großburschla:
Pfarrer Torsten Schneider	Pfarrerinnen Silvia Frank
Kirchplatz 5	Pfarrgasse 8
99830 Treffurt	99830 Großburschla
036923 80359	036923 88285

Einladung zur Tea-Time

Was war der Weltgebetstag immer für ein Fest am ersten Märzwochenende! So ganz können wir noch nicht feiern, wie es einmal gewesen ist. Haben wir sonst zum Weltgebetstag zum landestypischen Dinner geladen, bleiben wir in diesem Jahr lieber noch bei der Tea-Time. Wir sind zu Gast in England, Wales und Nordirland. Für viele ist diese Region vertraut aus Filmen oder von eigenen Reisen. So finden sich im Gottesdienst vertraute Lieder wie „Greensleaves“ und gut nachvollziehbare Gedanken und Gebete. Eine kleine Gruppe von Frauen hat sich vorbereitet auf diesen Gottesdienst und lädt Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche ein.



Wie in den Jahren zuvor wird der Weltgebetstag in Treffurt im Bürgerhaus ökumenisch gefeiert. Am Freitag, den 4. März findet er um 18.00 Uhr im großen Saal statt.

In Schnellmannshausen wird am Samstag, den 5. März um 17.00 Uhr in die Alte Schule eingeladen.

Noch müssen die Gottesdienste unter der 3G Regel mit Abstand und Maske durchgeführt werden. Doch die Räume bieten ausreichend Platz und die Feier soll auch nicht länger als eine Stunde dauern. Es ist einfach schön und wohltuend sich wieder zu sehen und das Thema des Weltgebetstages mitzuneh-

men: „Zukunftsplan Hoffnung.“

Ganz ohne Essen und Trinken soll aber kein Weltgebetstag sein. Darum gibt es die wunderbare Idee des Teeniekreises, dass wir auf den Plätzen zur Tea-Time geladen sind. Jeder möge also seine eigene Teetasse mitbringen. Der englische Tee wird ausgeteilt. Dazu werden als Gebäckstücke Scones gereicht. Wer sie nachbacken will, findet unten dazu das Rezept. Der Zukunftsplan „Hoffnung“ fängt in diesem Jahr klein an mit einer Tasse Tee. Es wird aber nicht lange dauern und die Feste der Freude werden wieder groß gefeiert.

Herzlich eingeladen

Ihr Pfarrer Torsten Schneider

Scones (16 Stück)

300 g Mehl, 2 EL Zucker, 2 TL Backpulver, ½ TL Salz, 70 g kalte Butter in Stücke, 150 ml Milch, etwas Milch zum Bestreichen
Ofen auf 200 Grad vorheizen. Mehl, Zucker, Backpulver und Salz in einer Schüssel mischen. Butter begeben, von Hand zu einer gleichmäßig krümeligen Masse verreiben. Milch dazu gießen, rasch zu einem weichen Teig zusammenfügen, nicht kneten. Teig ca. 2 cm dick ausrollen. Mit einem Ausstecher (ca. 5 cm Ø) ca. 16 Scones ausstechen, auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen, mit Milch bestreichen. Backen: ca. 15 Minuten in der Mitte des Ofens.

Scones herausnehmen, auf einem Gitter etwas abkühlen, lauwarm oder kalt servieren.

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Sonntag, 06.03.

Sonntag, 20.03.

Sonntag, 03.04.

Gottesdienst
jeweils um 17.00 Uhr



Veranstaltungen

Kinderbasar
Frühling / Sommer
für Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen,
Autositze, Kinderwagen, etc.

04.03.2022
Festhalle Wendehausen

Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr
Schwangere mit Begleitperson Einlass ab 17 Uhr

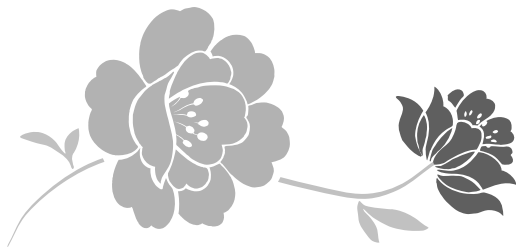
bunte Strumpfkiste &
Handmade Stand

An die aktuellen Corona Regeln halten; Nachweispflicht beachten!

Anmeldung unter: Kinderkrams-wdh@web.de

Kinderkrams Wendehausen
& HEIMATVEREIN WENDEHAUSEN

Sortierter Verkauf



Kindertagesstätten

Evangelischer Kindergarten „Haus unter dem Regenbogen“

Am 10. Februar haben wir unsere langjährige Einrichtungsleiterin Doris Ritze aus unserem Haus verabschiedet. Liebevoll haben die Eltern unserer Kinder sich Gedanken gemacht, was man „Tante Doris“ alles mit auf den Weg geben könnte. Zum Lied vom Regenbogen, das die Kinder heimlich einstudiert haben, überreichten sie allerlei Geschenke, während die Kinder für fliegende Luftballons gesorgt haben, die ihre Erzieherin mit allen guten Wünschen begleiten mögen.



Frau Ritze hat in unserem Hause seit 1983 gewirkt, bevor sie 1996 selbst die Leitung übernahm. Vieles hat sie in unserem Haus erlebt und mitgemacht, zuletzt den Umbau von 2017 - 2020, was einige Kraft gekostet hat. Nun dankt ihr der Gemeindegemeinderat mit Pfarrerin Frank für die vielen Jahre der Zusammenarbeit und für die Kraft, die Frau Ritze unserem Kindergarten in 38 Jahren gewidmet hat. Mehr als 300 Burschlaner Kinder konnte sie in all den Jahren mit fördern und be-

gleiten.

Die letzten Berufsjahre möchte Frau Ritze nun noch einmal neue Wege gehen, und wir wünschen ihr auf diesem Weg und mit den neuen, ihr anvertrauten Kindern, Gottes reichen Segen.

*Pfarrerin Silvia Frank
und der Gemeindegemeinderat Großburschla*

Einen guten Start in den Ruhestand

Anfang Februar gab es wieder auf dem Hof der Kindertagesstätte „Die Kleinen Werraspatzen“, eine große Abschiedsrunde mit Kindern, Kolleginnen und Kollegen, sowie dem Bürgermeister.



In unserer Mitte stand unsere Küchenchefin Sigrun Rosenbusch, der wir ganz herzlich ein kleines Ständchen zum Start in ihren wohlverdienten Ruhestand brachten. Viele, viele Jahre leitete sie die Küche unserer Einrichtungen (zuvor bekochte sie die Kinder in der Kinderkrippe „Olga Benario“) und bereitete täglich mehrere Mahlzeiten für die Treffurter, Falkener und Schnellmannshäuser Kita-Kinder zu. Das Kochen lag ihr sprichwörtlich im Blut und den Kindern schmeckte es immer gut. Selbst wenn die Eltern zu Hause das gleiche Essen nachkochten, kam oft von ihren Kindern die Antwort: „Das schmeckt aber nicht so wie im Kindergarten!“. In der Weihnachtszeit lud sie die Kinder immer in die Küche zum gemeinsamen Plätzchen backen und verzieren ein, welche die Eltern dann beim Weihnachtsmarkt erwerben konnten. Auch zu Festen und Feiern verwöhnte sie Eltern, Kinder und Besucher mit so mancher Leckerei (wie Zwiebelkuchen, Pizzaschnecken usw.).

Doch nun ist es auch für sie soweit und es beginnt die Rentenzeit! Wir wünschen ihr einen wunderschönen Ruhestand, viel Zeit für die Menschen und Dinge, dir ihr wichtig sind und natürlich viel Gesundheit. Dazu gibt es nochmal ein dickes DANKESCHÖN für das tolle Essen!

*Die Kinder und ErzieherInnen
der Kindertagesstätten „Die Kleinen Werraspatzen“,
die „Kleinen Musmännchen“ sowie die „Heldrastein-Wichtel“.*

Voranmeldung für das Kindergartenjahr 2022/2023 gem. § 5 ThürKigaG

Liebe Eltern,

möchten Sie Ihr/e Kind/er in den städtischen Kindertageseinrichtungen in

Treffurt, Falken, Schnellmannshausen oder bei einem freien Träger in der Evangelischen Kindertagesstätte Großburschla oder in Ifta betreuen lassen?

Ihre Voranmeldung für das Kindergartenjahr 2022/ 2023 nehmen wir schon jetzt entgegen.

Entsprechende Formulare erhalten Sie in unseren Kindertageseinrichtungen oder bei der Stadtverwaltung Treffurt im Fachbereich Kita und Jugend.

Wenn Sie ihr Kind im Zeitraum September 2022 - August 2023 anmelden möchten, geben Sie bitte umgehend den ausgefüllten Antrag direkt bei der Leiterin der Kindertageseinrichtungen Treffurt Frau Lehmann (036923 51240) bzw. beim Evangelischen Kindergarten Großburschla (036923 88116) oder bei der Leiterin des Kindergartens Kinder-Arche „Lindenbaum“ Ifta Frau Kirchner (036926 90561) ab.

Auf unserer Internetseite www.treffurt.de erfahren Sie mehr über unsere Kindertagesstätten. Dort können Sie das Anmeldeformular auch downloaden.

Ihre Stadtverwaltung

Jugendarbeit

Jugendzentrum Treffurt

Falkenau 22 / 99830 Treffurt (Nähe Grünschnittstelle)



jugend.treffurt.de

Blumen für den Clubgarten

Wir starten in das Gartenjahr 2022 und bitten um Spende winterharter Stauden/ Vorgartengewächse und Beerenbüsche. Damit wollen wir den Clubgarten gestalten und Naschecken (Beeren & Obst) einrichten. Denken Sie beim Ausdünnen Ihres Vorgartens an uns - Wir freuen uns über jede Pflanze, jeden Ableger.

Spende für das Jugendzentrum nach Einbruch

Über die Medien wurde die Bevölkerung darauf hingewiesen, dass am 2.2.22 bei uns eingebrochen wurde. Unser Budget sieht Ersatzanschaffungen nach Einbruch nicht vor. Damit wir im vollen Umfang arbeitsfähig bleiben, bitten wir um Ihre Unterstützung und Spende von Altgeräten (2x Laptop, PS4 mit 2 Controlern). Nähere INFO auf unserer Homepage unter #Unterstützung. - Vielen Dank schon vorab!

Wir bitten auch wiederholt den/die Täter*Innen sich bei uns zu melden. Ich stehe unter Schweigepflicht und kann euch bei der Regulierung des Schadens unterstützen. So verstehen wir Jugendarbeit ...

Euer Ansprechpartner in dieser Sache:

Michael Fughe 0173 9208441 / michael.fughe@johanniter.de
(Koordinator Jugendarbeit in der Region der Stadt Treffurt)

Im Auftrag der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. /
Regionalverband Westthüringen
Klosterstraße 19 / 99831 Creuzburg
www.johanniter.de

Vereine und Verbände

Adventskalender Bürgerverein Treffurt

Übergabe der Gewinne des Adventskalenders „Weihnachtsgrübe aus dem Werratal“ **ab 15.01.2022 im Getränkeshop Rohfeld, Hessische Straße 13 in Treffurt.**

Bitte bringen Sie Ihren Kalender mit, wenn Sie Ihren Gewinn **bis spätestens 31. März 2022** abholen.

Öffnungszeiten

Getränkeshop Rohfeld - Hessische Straße 13, Treffurt:

Montag: 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr
Dienstag: 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr
Donnerstag: 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr
Freitag: 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr
Samstag: 9 - 14 Uhr

Lust auf Fitness, das ganze Jahr? Dann komm zu uns!

Wo: Normannsteinhalle

- Breitensport für Grundschüler am Mittwoch von 17:00 - 17:45 Uhr
Alter: 7 - 11 Jahre
- Krafttraining für Jugendliche und junge Erwachsene
Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr
Alter: 16 - 30 Jahre
- Gymnastikgruppe
Mittwoch 19:30 - 20:30 Uhr
Alter: ab 30 Jahre,
4 € pro Kursstunde kann leider nicht bei den Kassen abgerechnet werden

Wir bitten um Voranmeldung bei unserer Ansprechpartnerin:
SV „Normania“ Treffurt e.V., Julia Krause
Telefon: 0173-6904186



SGS 1. MANNSCHAFT LANDESLIGA STAFFEL 2

16.10.21 SGS 33:32 NORDHÄUSER SV
23.10.21 SV PETKUS WUTHA-FARNRODA 23:23 SGS
13.11.21 SGS 32:28 VSG OBERDORLA
05.02.22 VfB TM MÜHLHAUSEN 09 II 24:27 SGS
19.02.22 SGS - HSG HÖRSELGAU/WALTERSHAUSEN
12.03.22 HSG HÖRSELGAU/WALTERSHAUSEN - SGS
19.03.21 VSG OBERDORLA - SGS
26.03.22 NORDHÄUSER SV - SGS
09.04.22 SGS - SV PETKUS WUTHA-FARNRODA
23.04.22 SGS - VfB TM MÜHLHAUSEN 09 II



Eilbeschluss des Jagdvorstandes der Jagdgenossenschaft Schnellmannshausen vom 15.12.2021

Der Gemeinschaftliche Jagdbezirk der Gemarkungen Schnellmannshausen und Schrapfendorf wird zum 01.04.2022 für die Dauer von 9 Jahren neu verpachtet.

Der Jagdbezirk hat eine Größe von 680 Hektar. Davon sind 188 Hektar Wald und 492 Hektar landwirtschaftliche Nutzflächen und sonstige Jagdflächen.

Es handelt sich hier um ein Niederwildrevier mit Schwarzwild als Wechselwild.

Der Gemeinschaftliche Jagdbezirk wird unter folgenden Bedingungen verpachtet:

1. Als Pächter werden nur „ortsansässige“ Jagdscheininhaber (mindestens 3 Jahresjagdscheine) zugelassen, das heißt, Jäger, die ihren Hauptwohnsitz im Stadtgebiet Treffurt haben.
2. Der oder die zukünftigen Jagdpächter verpflichten sich zur vollen Übernahme der Wildschäden an land- und forstwirtschaftlichen Kulturen.
3. Die Vergabe von Begehungsscheinen ist mit dem Vorstand der Jagdgenossenschaft abzusprechen.

Mit dem Angebot ist eine Kopie der gültigen Jagdscheine abzugeben.

Die Verpachtung erfolgt auf Grund schriftlicher Angebote, die im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „Jagdverpachtung GJB Schnellmannshausen-Schrapendorf“ bis zum 15.03.2022 beim Jagdvorstand (Mühlhäuser Straße 3, 99830 Treffurt) vorliegen müssen.

Die Jagdgenossenschaft behält sich den Zuschlag vor und ist weder an das Höchstgebot gebunden, noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet.

Udo Szymkowiak
Jagdvorsteher

Dies und Das

Staupegefahr für Hunde im nördlichen Wartburgkreis

Bei fünf verstorbenen Waschbären aus Mihla, die zur diagnostischen Untersuchung eingeschickt wurden, wurde die hochansteckende Viruserkrankung Staupe festgestellt. Das Veterinäramt des Wartburgkreises empfiehlt daher allen Hundebesitzern im Umkreis, ihre Tiere entsprechend zu impfen bzw. in Rücksprache mit dem Haustierarzt den aktuellen Impfstatus überprüfen zu lassen. Die Erkrankung Staupe gefährdet neben Hunden auch Frettchen, Marder, Bären und einige andere Tierarten. Die Krankheit wird unter den Tieren direkt übertragen. Eine Infektion kann sich aber auch indirekt, beispielsweise über das Schuhwerk oder über Futternäpfe, verbreiten. Für Menschen ist die Erkrankung ungefährlich.

Landratsamt Wartburgkreis

Zusammen für Vielfalt

Entbuschungsmaßnahmen zur Etablierung einer Schafbeweidung bei Großburschla

Großburschla liegt am Ufer der Werra, im äußersten Nordwesten des Wartburgkreises und ist seit 1994 ein Stadtteil der Stadt Treffurt. Auf dem ehemaligen Grenzstreifen, dem „Grünen Band“, soll nun wieder eine Schafbeweidung etabliert werden. Hier erfolgte bereits im Sommer eine Beweidung mit Schafen. Aktuell finden Mulcharbeiten statt, damit der hohe Aufwuchs zurück gedrängt wird. Dafür wurde extra ein Spezial-Mulcher eingesetzt, der die Fläche möglichst schonend behandelt.

Im weiteren Verlauf sollen Dorngebüsche von der Fläche entfernt werden. Durch die Maßnahme soll das Artenreichtum auf der Fläche entwickelt werden. Das Werratal ist ein Hotspot der biologischen Vielfalt. Die vielgestaltige Landschaft beheimatet zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, die andernorts verschwunden sind. Durch die Zusammenarbeit mit dem Bundesprojekt „Schaf schafft Landschaft“ (in Trägerschaft der Universität Kassel), dem Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal e.V. und der Stiftung Naturschutz Thüringen als Flächeneigentümerin, konnte ein Schäferei Betrieb gewonnen werden, der die Flächen langfristig beweidet wird. Es soll ein zusammenhängendes Wei-

deland als Biotopverbund gesichert und Lebensräume für Tiere und Pflanzen aufgewertet werden. Auch die Stadt Treffurt stellt hierfür ein Flurstück zur Verfügung.

Die Maßnahmen werden durch Gelder des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und durch den Freistaat Thüringen finanziert. Bei Fragen und Interesse auf weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal e.V.
Dr. Kerstin Wiesner
Oberstraße 42a
99819 Krauthausen
Tel.: 036926/973676
wiesner@hv-wolfsbehriingen.de
www.hv-wolfsbehriingen.de



Mulcharbeiten bei Großburschla
(Foto: Stiftung Naturschutz Thüringen)

Zwei besondere Kurse der VHS Wartburgkreis können ab sofort gebucht werden

Mit „Spanische Sprachpraxis multimedial A 1.2.“ (22FEA42205) beginnt ab dem 9. März 2022 der erste Online-Spanischkurs der Volkshochschule Wartburgkreis. Kursleiterin Angela Ciudad Almodóvar, Informatikerin, zieht alle Register um Ihnen angewandte Sprachpraxis in ihrer Muttersprache zu vermitteln - mit Videokonferenzen auf der vhs.cloud aber auch Online-Ressourcen wie Videos, Apps, Liedern, virtuellen Übungen und mehr. Auf diese Weise werden die Teilnehmer in den Sprachkurs eingebunden, wie es in einer Präsenzveranstaltung kaum möglich wäre. Grundsätzliche Erfahrungen mit Videosystemen sind vorteilhaft, bei Bedarf gibt es jederzeit Unterstützung von der Dozentin und den VHS-Mitarbeitern! ¡Hasta pronto!

Weitere Infos und sofortige Buchungsmöglichkeiten unter:
<https://www.vhs-eisenach.de/programm/sprachen-und-integration/kurs/Online-Kurs-Spanische-Sprachpraxis-multimedial-A-12/22FEA42205>

Ebenfalls ab dem 9. März 2022 wendet sich der Kurs „Insolvenz und Sanierung - eine Chance aus der Krise?“ (22FEA10307) an alle Akteure im Wirtschafts- und Geschäftsleben, die sich generell oder aus gegebenem Anlass für diese betriebswirtschaftliche/juristische Thematik interessieren. Auf der Basis der aktuellen Gesetze wird den Teilnehmern ein erster Überblick über das Insolvenzwesen und seinen Zusammenhang mit betriebswirtschaftlichen Sanierungsmöglichkeiten vermittelt. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden die kontroversen Interessen der Insolvenzbeteiligten dargestellt. Gemeinsam mit den Teilnehmern werden beispielhafte Lösungsmöglichkeiten diskutiert. Kursleiter Werner Ries war freiberuflicher Berater und Projektmanager und hat den Kurs aus einem betriebswirtschaftlichen Blickwinkel heraus konzipiert.

<https://www.vhs-eisenach.de/kurssuche/kurs/Insolvenz-und-Sanierung-eine-Chance-aus-der-Krise/22FEA10307>

Landratsamt Wartburgkreis

Modell-Kurs ‚Online-Kurs: Pilates für Körper und Geist Aufbau‘ der VHS Wartburgkreis

Wann und wo immer Interessierte wollen: Als vertiefende Ergänzung, nicht aber als Ersatz der Pilates-Präsenzkurse im März und April versteht sich der ‚Online-Kurs: Pilates für Körper und Geist Aufbau‘ von Kursleiterin Lena Wagenführer. Nach vier eigens für diesen Online-Kurs konzipierten und in der Aula der vhs in Eisenach gedrehten Video-Kurseinheiten können Interessierte ein ganzes Jahr lang bis zum 20. Februar 2023 trainieren. Neben Aufwärm- und Einstiegsübungen können auch gezielt tiefergehende Aspekte wie ‚Hüfte & Gleichgewicht‘ oder ‚Arme & Schultern‘ auf der vhs.cloud angewählt und trainiert werden. (Kursnummer 22FEA30212)

Die Vorteile eines solchen Kurses liegen auf der Hand: Statt einer manchmal pixeligen Live-Übertragung gibt es Videoclips in FULL HD. Dazu können sogar Laptop oder Smartphone beim Abspielen der Clips an Fernseher oder Beamer angeschlossen werden.

Die Anmeldung unter www.vhs-eisenach.de ist ab dem 21. Februar 2022 möglich. Alle Kursteilnehmer erhalten ein Jahr lang den Zugang zum Pilates-Kurs auf der vhs.cloud - ein Mitarbeiter der VHS kümmert sich um jede Anmeldung persönlich. Auf Nachfrage und nach Voranmeldung steht die Kursleiterin zusätzlich in einer monatlichen Videosprechstunde zur Verfügung und kann individuelle Tipps geben.

Landratsamt Wartburgkreis

- Anzeigenteil -



WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1970 gehören Amts- und Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette.

Die LINUS WITTICH Medien KG hat seit 01. Januar 2018 in Erweiterung des Angebotes die Buchproduktion und Verlagstätigkeit von



übernommen und führt diese unter der Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:

Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel
 Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken
 sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine, sonstige Unternehmen und sogar Privatpersonen

Rufen Sie uns an!

Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein | Tel. 06643/9627-383
buch@wittich-herbstein.de | www.wittich.de

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!

HERZLICHEN DANK



60

ALLEN GRATULANTEN, DIE UNS MIT ÜBERAUS ZAHLREICHEN GLÜCKWÜNSCHEN, BLUMEN UND GESCHENKEN ANLÄSSLICH UNSERER **DIAMANTENEN HOCHZEIT**

ERFREUTEN. ES WAR EIN WUNDERSCHÖNES FEST FÜR UNS.

RÜDIGER UND HELGA FEY

IFTA/CREUZBURG, IM FEBRUAR 2022



Deutscher Kurzkrimi-Preis
KRIMIAUTOREN GESUCHT!

Das Krimifestival Tatort Eifel und der KBV-Verlag ermitteln die besten kurzen Krimis zum Thema „Stadt. Land. Flucht.“

Tatort Eifel Einsendeschluss: 22. April 2022

Weitere Infos unter:
www.tatort-eifel.de | www.facebook.com/TatortEifel

www.tatort-eifel.de



Abschied nehmen



Stets bescheiden war Dein Leben,
nur Pflicht und Arbeit kanntest Du,
Du hast geschafft für Deine Lieben,
habe Dank und schlafe sanft in stiller Ruh'.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem Ehemann, Bruder,
Schwager, Onkel, Cousin und Pate

Gerhard Steinbrück

* 12.07.1942 † 08.02.2022

In stiller Trauer
Deine liebe Ehefrau Anneliese
Dein Bruder Bruno mit Edelgard
sowie alle Angehörigen

Falken, im Februar 2022

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Samstag, dem 05.03.2022, um 13.00 Uhr auf dem
Friedhof in Falken statt.



Wilfried Steube

* 24.03.1940 † 04.02.2022

Die Trauerfeier kann aus
gesundheitlichen, familiären Gründen
nicht am 26.02.22 stattfinden.

Ein neuer Termin wird
rechtzeitig bekanntgegeben.

*Wenn plötzlich alles anders ist -
sind wir für Sie da.*

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
BÖHNHARDT

Obere Lohfeldstr. 3 • 99831 Amt Creuzburg
☎ 03 69 24 - 4 24 72
www.bestattung-boenhardt.de

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.
Etwas hast du noch, solange es schmerzlich brennt;
Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert

*Die Erinnerung ist ein Fenster durch das wir
Dich sehen können, wann immer wir es wollen.*

In tiefer Trauer und unendlicher Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama,
Schwiegermama, allerbesten Oma und Uroma

Eveline Hebig

geb. Volkert

* 07.01.1935 † 14.02.2022

**Ihre Kinder, Enkel und Urenkel,
alle Verwandten, Bekannten und Freunde**

Ütteroda, im Februar 2022

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Tief bewegt von der Anteilnahme,
die uns in der schweren Stunde des
Abschieds durch liebevoll geschriebene
und gesprochene Worte, Blumen und
Geldzuwendungen sowie die erwiesene
letzte Ehre durch die Teilnahme an der
Trauerfeier für unseren lieben

Bodo Kleinschmidt

entgegengebracht wurde, möchten wir
auf diesem Wege allen Verwandten,
Freunden, Bekannten, Nachbarn und
Kollegen unseren herzlichen Dank
aussprechen.

In liebevoller Erinnerung

Silvia Kleinschmidt
sowie Peggy und
Mandy mit Familien



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03677 2050-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf



Abschied nehmen



Danksagung



Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen beim Abschied unserer lieben Verstorbenen

Birgitt Schlagowski

geb. Heller

ihre Anteilnahme bekundeten.

In liebevoller Erinnerung
Alexandra, Kristina, Jochen mit Familien

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer



*Ich bin gegangen, einen kleinen Schritt,
gar nicht mal weit.*

Werner Reichhard

* 10.08.1946 † 19.01.2022

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegen gebracht wurde.

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten, die mit uns Abschied genommen haben, ihn auf dem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In dankbarer Erinnerung
Karin Reichhard
im Namen aller Angehörigen

Ifta, im Februar 2022



Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Gerhard Bienert

Besonderer Dank gilt meiner Schwägerin Susanne für ihre Hilfe und Unterstützung, Annettes Pflegedienst für die gute Betreuung, Herrn Pfarrer Stephan für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds, dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt sowie dem Café Gisela für die Bewirtung der Trauergäste.

In stiller Trauer
Dein Sohn Ulf
im Namen aller Angehörigen

Frankenroda, im Februar 2022

**BESTATTUNGS
INSTITUT**
STADTWIRTSCHAFT
EISENACH

**Kompetent.
Rücksichtsvoll.
Engagiert.**

Seit 1920.

24h-Tel.: 03691 / 85090
www.stadtwirtschaft.info

**WITTICH
MEDIEN**

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
wittich.de/trauer
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-langewiesen.de
- ✓ per Telefon: **03677 2050-0**
- ✓ per Telefax: **03677 2050-121**
- ✓ oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen





Abschied nehmen



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft
und Achtung ihr im Leben entgegengebracht wurde.

Kati Mäurer

Aufrichtiger Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn,
Schulkameraden, all ihren Kollegen/Innen vom OBI-Markt Eisenach,
dem Hospiz St. Elisabeth und der Gärtnerei Möbius.

Ganz besonders danken wir Herrn Pfarrer Hoffmann und dem
Bestattungsunternehmen Böhnhardt.

**Dirk und Hendrik Mäurer
im Namen aller Angehörigen**

Mihla, im Februar 2022

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Herzlichen *Dank*

Tief bewegt über die große Anteilnahme, die uns in der Stunde des Abschieds durch
stillen Händedruck, liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, Blumen und
Geldzuwendungen sowie die erwiesene letzte Ehre durch die Teilnahme an der
Trauerfeier für unsere liebe Verstorbene

Alinde Levien
geb. Quendt

entgegengebracht wurde, möchten wir uns auf diesem Wege allen Verwandten,
Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren Dank aussprechen. Besonderer Dank gilt
der Pastorin Breustedt für ihre einfühlsamen Worte in der Abschiedsstunde, dem
Bestattungsinstitut Böhnhardt, den Pflegekräften des Ambulanten Pflegedienstes der
Johanniter Unfallhilfe und Bianca Stötzel für den Blumenschmuck.

In stiller Trauer
**Ingrid Levien
und Angehörige**

Krauthausen, im Februar 2022





HAWESKO

Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Primitivo aus *Südtalien*

SIE SPAREN
48%



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~95,56~~ nur € **49⁹⁰**

JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: [hawesko.de/blatt](https://www.hawesko.de/blatt)



JAHREZEHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine – von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



BESTER ONLINE WEINFACHHÄNDLER 2021 Ausgezeichnet von der Frankfurt International Trophy, Wine, Beer & Spirits Competition.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiessel Glas, gefertigt aus TRITAN Kristallglas, im Wert von € 14,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1095597**

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

KARSTEN KRAUSE STEUERBERATER
BERATEN • GESTALTEN • BEGLEITEN

Pflicht zur Eintragung ins Transparenzregister für alle Gesellschaften
und weitere nützliche Tipps
... erhalten Sie auf der Homepage
Steuerberater gefragt – Geld gespart!
Mihla, Lohfeldstr. 19, 99831 Amt Creuzburg

Telefon: 03 69 24 / 48 09 - 0
Telefax: 03 69 24 / 48 09 - 17
eMail: info@Krause-Steuerberater.de

Bürozeiten:
Mo. - Do. 9 - 18 Uhr, Fr. 9 - 14 Uhr,
sowie nach Vereinbarung

www.Krause-Steuerberater.de

Laun
DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER
Ihr Wohlempfinden
..... unser Ziel

* Badsanierung/ Badneubau * sichere Haustechnik
* Heizungsanlagen

Installateur- und Heizungsbaumeister
Sandro Laun
Dipl.-Badgestalterin
Nadine Laun

Eisenacher Straße 15
99831 Amt Creuzburg OT Mihla
Tel.: 03 69 24 / 4 24 39
info@gute-laune-baeder.de
www.badgestalter-mihla.de

Först - Reisen
OHG Omnibusbetrieb & Reisebüro Henkelsgasse 2 99817 Eisenach

12.03.22 Saisoneroöffnungsfahrt
51,00€ Busfahrt, Kaffeegedeck, musikl. Unterhaltung, Tombola, Mittagessen (Aufpreis)

09.04.22 Bad Muskau
ab 36,00€ Busfahrt, Besuch des Polenmarktes

14.05.22 Weißensee mit Chinesischem Garten
ab 45,00€ Busfahrt, Brauereiführung Eintritt Chinesischer Garten, Kaffeegedeck, Mittagessen (Aufpreis)

WildeWeiberWochenende 04.03. - 06.03.22
Busfahrt, 2x Übern./HP im 3 Sterne "Ahorn Seehotel Templin", Minimusical, WildeWeiberParty
Zusatzkosten: EZ-Zuschlag, Ausflug Berlin, Kurtaxe
ab 219,- € pro Pers. im DZ

Frühlingserwachen in den Bergen 29.04. - 05.05.22
Busfahrt, 6x Übern./HP im 3 Sterne "Hotel Wiese", örtl. Reiseleitung mit Ausflügen in die Bergwelt
Zusatzkosten: EZ-Zuschlag, Ausflug, Kurtaxe
ab 591,- € pro Pers. im DZ Frühbucher

Sommerüberraschungsfahrt 24.07. - 30.07.22
Busfahrt, 6x Übern./HP im *** superior Wohlfühlhotel, Begrüßungstrunk, örtl. Reiseleitung bei 2 Ausflügen
Zusatzkosten: EZ-Zuschlag, 2 Ausflüge, Kurtaxe
ab 586,- € pro Pers. im DZ Frühbucher

Vorbehaltlich Verfügbarkeit sowie Druckfehler & Änderungen **Tel.: 03691 214338**

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!

Seniorenwohnanlage
„Wohnen & mehr“

Barrierefreies Wohnen in idyllischer Lage im Grünen mit angeschlossenem Pflegedienst

- ➔ Einraum- und Zweiraum-Wohnungen mit Küchenzeile und großem Balkon sowie Fahrstuhl
- ➔ **Aktuell Einraum- und Zweiraumwohnungen sofort zu vermieten**
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin zur Besichtigung und weiteren Informationen.

Hans-Wolzenhof-Str. 11 • 99831 Creuzburg • Tel.: 036926 / 99820

Vermiete in Förtha in ruhiger, sonniger Lage ca. 40 qm Wohnfläche mit Balkon und Stellplatz.

Tel.: 036925 / 60 8 60 oder Mobil 0152 33 77 53 10

Feld und Wald,
auch verpachtet, zu gutem Preis, zu kaufen gesucht.

Claus Ellenberger
37293 Herleshausen
Telefon 05654 6126
oder 0152 06542490

GARTENBAU & BLUMENGESCHÄFT MEIER

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir

Florist/-in für unser Blumengeschäft in Treffurt ab 14€/Std.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Gartenbau Meier
Goethestraße 24 • 99830 Treffurt

Straße des Friedens 4a
99830 Treffurt
Telefon 036923 - 51881

FLEUROF LOTTO

Farbanzeigen
fallen auf!

WITTICH MEDIEN

Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-langewiesen.de